

Die Orts- schelle



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenroth

Oktober 2016



Interessante Entdeckungen und Erlebnisse

Ferienprogramm-Tag von und mit der Lebenshilfe



Steuerkanzlei Wilm
Dipl.-Kfm. Roland Wilm
Steuerberater

Büro Hohenroth
Veitsberg 2
97618 Hohenroth

Tel: 09771 / 63 07 99-3
Fax: 09771 / 63 07 99-4
info@steuerkanzlei-wilm.de
www.steuerkanzlei-wilm.de

Wir haben den Durchblick für Sie.

Optimale Beratung für Ihre Photovoltaikanlage

Alles zu Steuern, Finanzierung und Wirtschaftlichkeit Ihrer Anlage

Wir sind die Dienstleistungspartner von kleinen und mittelständischen Unternehmen und haben uns u. a. auf die Beratung von Photovoltaikanlagen-Betreibern spezialisiert.

Wir bieten Ihnen **kompetente Hilfe bei Ihren betriebswirtschaftlichen und steuerlichen Fragen**, wie zum Beispiel:

- **Gründungsberatung** bei erstmaliger Errichtung einer Photovoltaikanlage für **Private, Betriebe & Energiegenossenschaften**
- **Fördermittel- und Finanzierungsberatung**
- Beratung zu **allen steuerlichen Pflichten** im Zusammenhang mit Ihrer Photovoltaikanlage
- **voll elektronische Abwicklung** Ihrer Voranmeldungen und Steuererklärungen mit dem Finanzamt

Wenn Sie Fragen zu diesem Themenbereich haben, beraten wir Sie gerne!



Edmund-Grom-Schule Lösung gefunden!

Der größte Teil der Schule wird abgerissen. Es soll ein zweigeschossiger, kompakter Neubau mit drei Gebäudeflügeln erstellt werden. Die Schulturnhalle bleibt im Bestand erhalten und wird generalsaniert. Für die restlichen Gebäudeteile ist eine Generalsanierung beabsichtigt. In diesen Gebäudeteilen soll künftig die Mittagsbetreuung untergebracht werden.

Diesem Lösungsvorschlag stimmten die Gemeinderäte von Hohenroth und Niederlauer, in ihrer Sitzung am 27. Juli in Hohenroth, einstimmig zu! Der Sitzung waren zahlreiche Beratungen in den einzelnen Gremien vorangegangen.

Pädagogische Anforderung, die Vorgaben der Regierung, Förderrichtlinien, planerische und bautechnische Vorgaben mussten mit den finanziellen Möglichkeiten in Einklang gebracht werden. Mit der jetzt vorliegenden Lösung ist man diesem Ziel sehr nahegekommen.

Mit dem ursprünglich geplanten kompakten rechteckigen Baukörper konnten viele Ansprüche nicht realisiert werden. Auch eine möglicherweise schulfremde Nachnutzung wäre praktisch nicht möglich gewesen. Um dem Raumbedarf und den neuen pädagogischen Anforderungen zu genügen wäre sogar ein drittes Geschoss notwendig geworden. Auch andere Alternativen wurden geprüft. So wurde überlegt, freiwerdende Klassenräume in der Irenasender-Schule anzumieten um eine dreigeschossige Bauweise zu ver-

meiden. Auch diese Überlegung war letztlich nicht umsetzbar. So musste die Lösung doch auf dem vorhandenen Gelände gesucht werden.

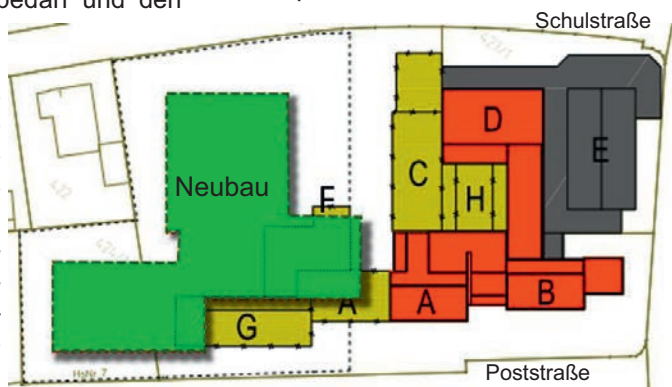
Neue Konzeption war dringend notwendig.

Zur neuen Konzeption stellte VG Architekt Franz-Josef Schmitt fest: „Es werden neue Bauformen benötigt. Konzepte die für das 19. Jahrhundert entwickelt wurden, können im 21. Jahrhundert nicht mehr verwendet werden. Die Schule soll die Kinder für die Zukunft tauglich machen.“ Die Schule ist nicht nur Lern-, sondern auch Lebensraum für die Schüler stellte Konrektorin Silke Hehn fest. Entsprechend wurde jetzt geplant.

Das Team vom Planungsbüro hjp-Architekten aus Würzburg setzte die pädagogischen Anforderungen in ihrem neuen Planungsvorschlag um. Die Edmund-Grom-Schule ist eine Inklusionsschule. Dieses Leitprofil musste ebenfalls Eingang in die Planungen finden. Die Schule selbst muss als Lernlandschaft empfunden werden. Daher spielt das Cluster-Konzept eine große Rolle.

Neuer Baukörper geplant

Dieses Konzept ließ sich am besten in einem dreiflügeligen und zweigeschossigen Baukörper umsetzen.





- Qualifizierter Reitunterricht
- Kutschfahrten und geführte Ausritte
- Reiterferien für Kinder & Jugendliche
- Reit- und Fahrkurse mit Abzeichenprüfung
- Pensionspferdehaltung im Offenstall

Christof Herbert

Reit- und Fahrstall

Querbachshof 5 - 97618 Querbachshof - Tel: 09771-3795



Exklusive GRABMALE



Kurze Lieferzeiten (ca. 14 Tage) durch eigene Fertigung.

Geschenkartikel

aus Bronzeguss und Naturstein

- Madonnen
- Tierskulpturen
- Gebrauchsgegenstände
- Springbrunnen
- und Sonstiges für Ihre Gartengestaltung

STEINMETZBETRIEB

Harald Blüml

Grabsteine - Steinmetzarbeiten aller Art
Natursteinrestaurierungen

97618 Hohenroth

Telefon 0 97 71 / 1 83 10

Ausstellung: Hinterm Dorf 1

E-Mail: steinmetzbetrieb.blueml@online.de

www.steinmetz-blueml.de

Ein Cluster umfasst immer mehrere Räume in einem Flügel. Grund- und Mittelschule werden auf die einzelnen Flügel aufgeteilt. Die Verwaltung wird im Erdgeschoss untergebracht. Auch die Lehrküche, Werkräume und Musikraum werden im Erdgeschoss eingerichtet. Die vorgelegte Planung entspricht nun auch weitgehend den Raumvorgaben der Regierung. Dies ist vor allem für die Förderung wichtig. Der neue Baukörper nutzt die vorhandenen gemeindlichen Flächen in nahezu optimaler Weise. So bleibt nach Abriss eines Teils der alten Gebäude auch weiterhin ein großer Pausenhof erhalten. Mit dem geplanten Neubau verbindet die Schule ihr Konzept als Inklusionsschule mit den neuesten schulpädagogischen Konzepten.

Umsetzung nicht ganz ohne Probleme

Damit der Neubau errichtet werden kann muss gut die Hälfte der vorhandenen Schulgebäude abgerissen werden (im Plan hellgrün markiert). Insbesondere be-



Bauteil G muss abgerissen werden, damit Platz für den geplanten Schulneubau entsteht.

züglich der Förderung besteht noch Gesprächsbedarf. Für die Architekten und für die Finanzierung war es sehr schwierig, das neue pädagogische Lernkonzept mit dem vorgegebenen Raumprogramm um-

zusetzen. Raumprogramm und Fördermittel passen noch nicht endgültig mit dem neuen Lernkonzept zusammen.

Die Bauphase wird ca. eineinhalb Jahre dauern, gerechnet nach dem Abriss der Gebäude. Wie lange genau, lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht sagen. Die Auswirkungen auf den Schulbetrieb sollen so gering wie möglich sein. Trotzdem wird es zu unvermeidlichen Belastungen kommen. Einzelne Klassen werden sicherlich vorübergehend ausgelagert werden müssen. Es steht noch nicht fest, ob hierfür Schul-Container benötigt werden und wo diese aufgestellt werden. Evtl. könnten auch Klassenräume in der Irena-Sendler-Schule genutzt werden. Hier muss noch viel überlegt und verhandelt werden.

Generalsanierung im Restbestand

Der verbleibende Bestand an Gebäuden einschließlich der Schulturnhalle soll generalsaniert und baulich den neuen Anforderungen angepasst werden. Geplant ist hier die Unterbringung der Mittagsbetreuung und eine Fremdnutzung (z.B. Dienstleistungsbereich). Außerdem gibt es Überlegungen im Erdgeschoss das Rathaus der Gemeinde mit Bürgermeisterzimmer einem Gemeindebüro und Sitzungsraum einzurichten. Auch diesbezüglich müssen noch weitere Überlegungen angestellt werden. In der nächsten ORTSSCHELLE können wir sicher mehr über diese Planungen berichten.

Die Finanzierung

Die geplanten Maßnahmen werden eine deutliche Belastung für den Haushalt der Gemeinde / den Schulverband darstellen. Einerseits sind diese Maßnahmen aus technischen Gründen (Brandschutz) zwin-

information. kooperation. aktion.

NESallianz



ILEK

Einladung zum Bürger-Café NES-Allianz

Samstag, 08.10.2016, 09:00 bis 15:00 Uhr
Treffpunkt Gemeindezentrum Salz, Centplatz 2

Öffentliche Bürgerbeteiligungsrunde zu den Ergebnissen aus
der gemeinsamen Gemeinderatssitzung in Hollstadt am 01.06.2016
(siehe www.nes-allianz.de)

Dazu laden wir die Bürgerinnen und Bürger der NES-Allianz-Städte
und Gemeinden sehr herzlich ein. Bitte nehmen Sie zur Anmeldung
Kontakt mit Ihrem Bürgermeister Georg Straub auf.

Tel: 0176/30090150 Mail: buergermeister@hohenroth.de

Die Küche dankt Ihnen! Für Verpflegung ist gesorgt.

Wir zählen auf Sie!



„Gemeinsam sind wir stark“

Bad Neustadt/S., Burglauer, Heustreu, Hohenroth, Hollstadt,
Münnerstadt, Niederlauer, Rödelmaier, Salz, Schönau/Br.,
Strahlungen, Unsleben, Wollbach, Wülfershausen

gend notwendig. Andererseits sind diese Maßnahmen auch eine Investition in die Zukunft der Kinder in unserer Gemeinde dar. Ebenso ist die Entwicklung des Schulstandortes Hohenroth für die Zukunft der Gemeinde von großer Bedeutung. Hinsichtlich der genauen Finanzierungsplanung, insbesondere bezüglich der Anpassung der Fördermittel an das neue Lernkonzept besteht noch Klärungsbedarf. Es kann sich im Folgenden also nur um eine vorläufige Finanzierungsplanung handeln, die in der gemeinsamen Sitzung von der Kämmerin der VG Heike Kaiser vorgestellt wurde:

Neubau Schule	12.830.000 €
Staatl. Fördermittel	- 7.397.000 €

Ergibt **Eigenmittel für den Neubau der Schule:** **5.433.000 €**

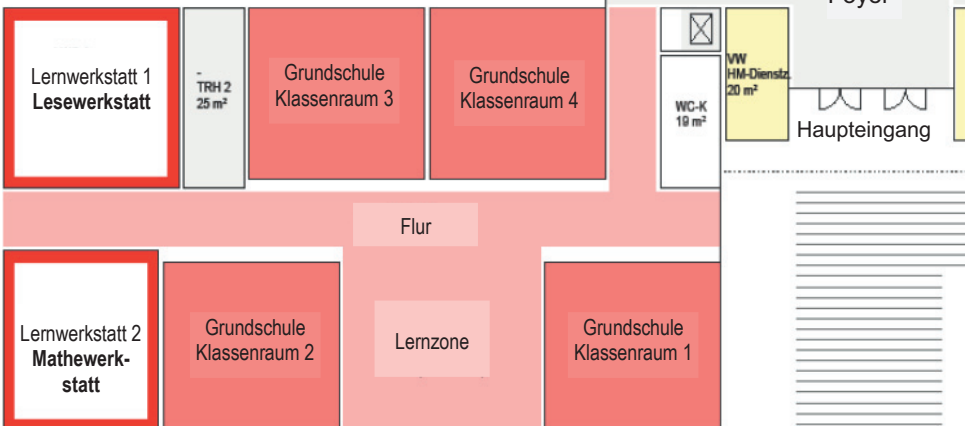
Generalsanierung Turnhalle u. Mittagsbetreuung	2.869.500 €
Staatl. Fördermittel	- 1.495.500 €

Ergibt **Eigenmittel für Generalsanierung:** **1.374.500 €**
 zzgl. Ausgabe f. nicht schulische Nutzung **+ 937.000 €**

Eigenmittel insgesamt: 7.744.500.€

Beispiel für ein „Cluster“ aus dem Erdgeschoss im Bereich der Grundschule

Die „Lernzone“ befindet sich in der Mitte und kann von allen Klassen genutzt werden. Die Klassenräume sind um die Lernzone herumgruppiert. Im gleichen Bereich befinden sich die dazugehörigen



Lernwerkstätten. Hier sind es die „Lesewerkstatt“ und die „Mathewerkstatt“. Dem Cluster im Erdgeschoss ist auch eine Toilettenanlage zugeordnet. Zwei Flucht-

wege führen über das Treppenhaus 2 und über das Foyer ins Freie.

Anmerkung: bei allen hier vorgestellten Plänen sind noch Änderungen möglich!



KFZ - Versicherung

vergleichen und wechseln....

Stichtag 30.11.2016

- neutrale Beratung und Produktauswahl
- Fair, transparent und verständlich
- Maßgeschneidert für Ihre Bedürfnisse
- Persönliche und langjährige Betreuung

Setzen Sie auf Kompetenz



Klaus Freund Bankfachwirt
Neutraler Finanzberater und Versicherungsmakler

Büro Hohenroth

Lange Eller 9, 97618 Hohenroth / OT Windshausen
Tel.: 0 97 71 - 63 14 62 Fax: - 63 14 68

Büro Bad Neustadt an der Saale

Siemensstr. 12 (Bahnhofsgebäude), 97616 Bad Neustadt an der Saale
Tel.: 0 97 71 - 6 87 21 66 Fax: - 6 87 21 67

E-Mail: klaus.freund@bbn-finanz.de
Web: bbn-finanz.de

**Beste
Beratung
Nutzen**



Therapie-Zentrum Blaßdörfer
Logopädische Praxis
Kathrin Hartwig

Bauerngasse 1
97616 Bad Neustadt a.d. Saale
Tel.: 09771 - 63 56 79
Fax: 09771 - 68 89 85
E-Mail: blassdoefer@aol.com
Web: www.blassdoefer.com

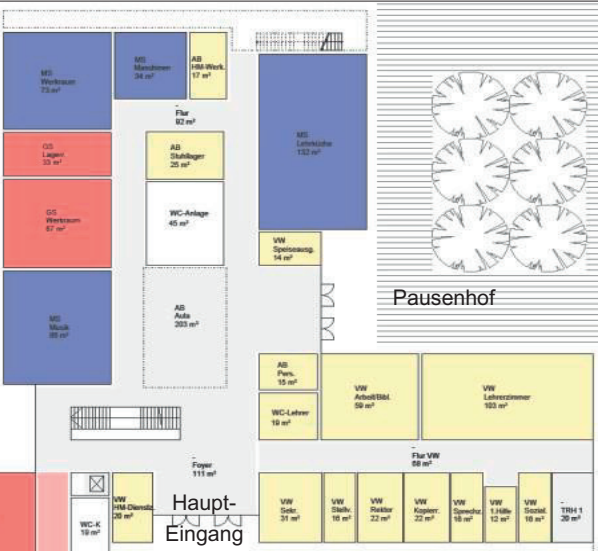
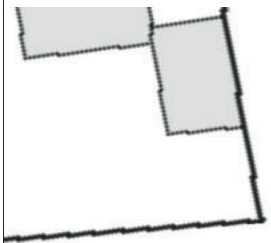
Behandlung von
Sprach-, Stimm-,
Sprech-, und
Schluckstörungen

Prävention
Diagnostik
Therapie
Beratung

Sprechzeiten:
Montag bis Freitag
08:00 bis 19:00 Uhr

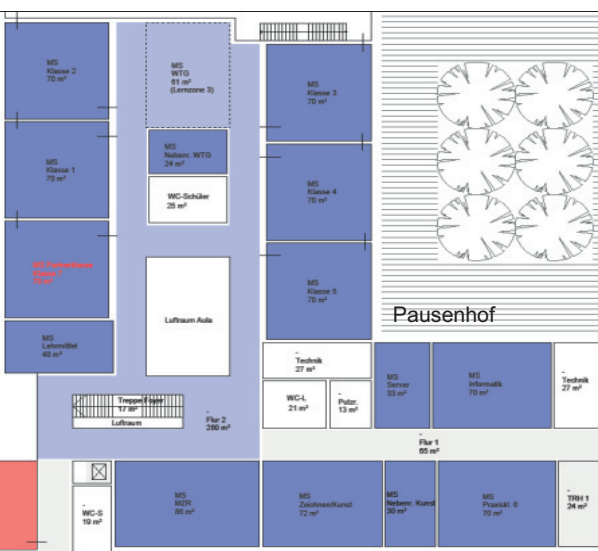
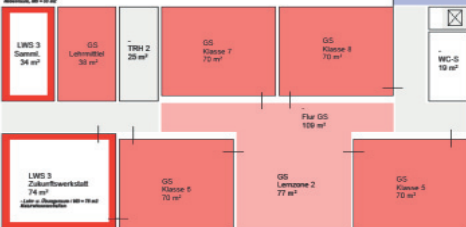
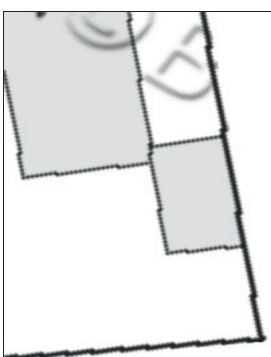
Termine nach Verein-
barung
Hausbesuche

Lageplan Erdgeschoss



LEGENDE RAUMNUTZUNG GRUND- UND MITTELSCHULE

- Verwaltung/Allgemeiner Bereich
- Grundschule
- GS flexible Lernzone
- Mittelschule
- MS flexible Lernzone
- LWS Lernwerkstatt



Lageplan Obergeschoss

Wissen, was auf
einen zukommt.
Wir beraten Sie.



Der letzte Weg
in guten Händen.

09771 **61500**

www.bestattungen-suckfuell.de

Suckfüll

BESTATTUNGEN

ELEKTRO HOFGESANG ^{GmbH}

AEG **SIEMENS** **LIEBHERR** **Miele**

- ⚡ Elektro-Installation
- ⚡ Hausgeräte Verkauf & Reparatur
- ⚡ Antennenanlagen
- ⚡ EDV-Datennetzwerke
- ⚡ Telekommunikationsanlagen
- ⚡ Alarmanlagen
- ⚡ Videoüberwachung



Ringstraße 7 · 97618 Hohenroth - OT Leutershausen

Tel. 0 97 71 / 52 37 · Fax 0 97 71 / 9 77 11

info@elektro-hofgesang.de · www.elektro-hofgesang.de



Informationen aus den Projektgruppen (PG)

Immer konkreter werden die Planungen für das Gemeinschaftshaus in Windshausen. Funktionalität und Attraktivität des Gebäudes im Zentrum des Ortes sollen deutlich verbessert. Dies gilt auch für die Nutzungsmöglichkeiten.

PG Gemeinschaftshaus Windshausen

In der letzten Sitzung der Projektgruppe am 11. Juli konnte Architekt Alexander Albert erste planerische Überlegungen vorstellen. Durch den Anbau einer Hebeplattform (Lift) soll das Obergeschoss auch für gehbehinderte Menschen zugänglich werden. Dadurch ergeben sich völlig neue Nutzungsmöglichkeiten.

Die schwierige Zugänglichkeit des Obergeschosses war auch ein wesentlicher Grund warum der Musikverein in die Räumlichkeiten der ehemaligen Raiffeisenlagerhalle umziehen sollte.

Ganz glücklich war man darüber nicht. Dies ist nun nichtmehr nötig. Die Kinder- und Jugendgruppe bleibt gemeinsam mit der Feuerwehr im alten Raiffeisenlagerhaus. Der Musikverein kann künftig das Bürgermeisterzimmer als Lagerraum für Noten, Instrumente und als kleinen Proberaum nutzen. Für größere Musikproben steht der große Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Dieser kann auch wie bisher für andere Aktivitäten genutzt und angemietet werden. Die bisherige Abstellkammer (im Dach des Nebengebäudes) soll in der Höhe durch einen Kniestock erweitert werden und dient dann als Gruppenraum. Mit der besseren Zugänglichkeit des Gemeinschaftsraumes verbessert sich ganz allgemein dessen Nutzbarkeit. Künftig



Architekt Alexander Albert erläuterte in der Projektgruppe die neuen Überlegungen zum Gemeinschaftshaus.

muss also für Seniorenveranstaltungen nicht mehr auf den Kindergarten ausgewichen werden. Es ist auch geplant die Küche im Gemeinschaftshaus durch das Versetzen einer Wand deutlich zu vergrößern. Vom ehemaligen Bürgermeisterzimmer (künftig Lager und kl. Proberaum des Musikvereins) soll mit einer breiten Türe ein direkter Zugang in den großen Gemeinschaftsraum geschaffen werden.

Backraum und der kleine Gruppenraum (ehem. Milchsammelstelle) bleiben erhalten. Alle Toilettenanlagen im Gebäude werden erneuert und barrierefrei gestaltet. Ein Jugendraum findet im ehem. Bügelraum seinen Platz. Ebenfalls erneuert wird die Heizungsanlage. Hier ist derzeit eine Pelletsheizung im Gespräch.

Durch den Abriss der alten Gebäude entsteht ein neuer und größerer Außenbereich. Dieser soll zusammen mit dem neu zu gestaltenden Dorfplatz die Ortsmitte deutlich aufwerten. Durch eine Bruch-

Naturkosmetik

a la Rose

www.alarose.de



für Haut und Seele

Ulrike Braungart
Tel. 09771/635646

Die goldene und die weiße Jahreszeit

- * Behandlungen mit Gold
- * Ganzkörperbehandlung
- * Entspannt in die Nacht



Dachdeckermeister

Wolf Uebelacker



Buchenweg 1
97618 Hohenroth
fon / fax: 09771-7877
mobil: 0160-8170590

- Dacharbeiten
- Abdichtungsarbeiten
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten
- Photovoltaik



LIEBE FREUNDE DER ITALIENISCHEN KÜCHE

Wir laden Sie während unserer Öffnungszeiten herzlich zu einem Cappuccino oder Café Espresso ein!

Bei dieser Gelegenheit können Sie sich unverbindlich über unsere Produkte informieren.

WIR BIETEN AN:

- Produkte ausgewählter italienischer Familienbetriebe
- Individuell gestaltete Geschenkkörbe
- Partyservice



UNSERE ÖFFNUNGSZEITEN:

Donnerstags (außer Feiertage)
10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.30 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Ute Müller-Digiovinazzo Am Veitsberg 11 97618 Hohenroth
Tel.: 09771 686478 Fax. 09771 995167
BIC: FLESDEMM IBAN: DE 58 79330111 0000 650901

steinwand im Westen soll für Windschutz gesorgt werden. Für einen Teilbereich ist auch an eine temporäre Überdachung mit Zeltplanen gedacht. Dies würde kleinere Veranstaltungen etwas unabhängiger von der Witterung machen. Die Gestaltung des Außenbereichs, Dorfplatz mit Hofraum des Gemeinschaftshauses, wird Landschaftsarchitektin Miriam Glanz aus Leutershausen gemeinsam mit Architekt Albert bearbeiten. Da diese Bereiche in einem engen räumlichen Zusammenhang stehen, ist hier eine gemeinsame Planung sehr zweckmäßig

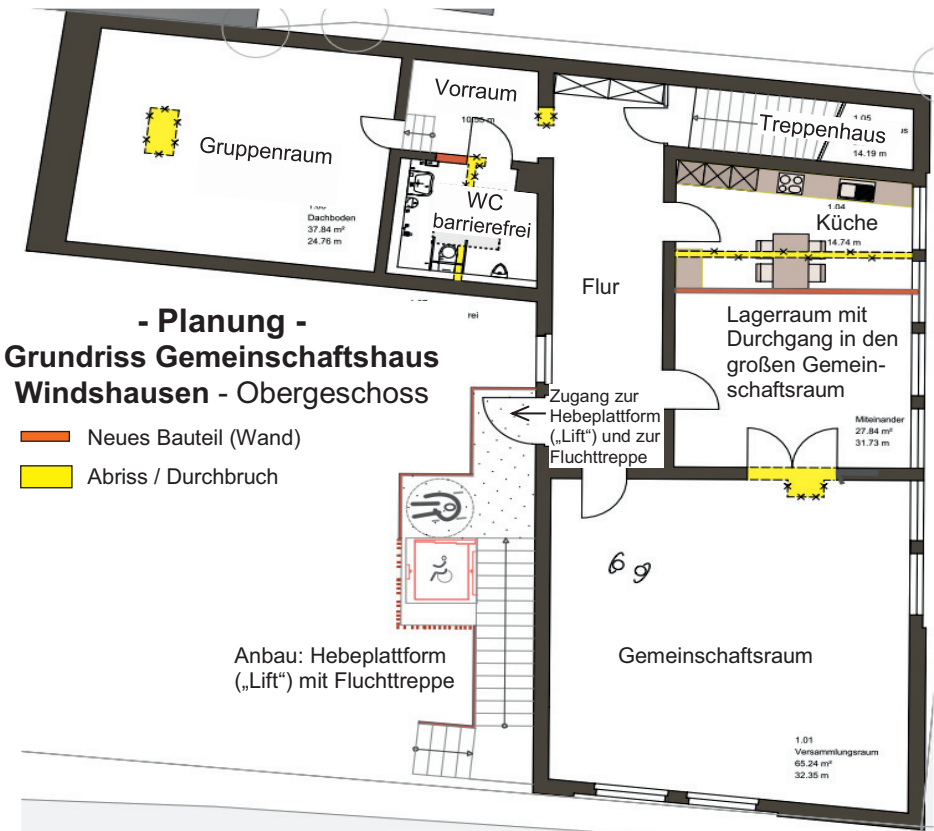
Nach jahrelangen Bemühungen der Gemeinde ist nun eine Lösung in greifbare Nähe gerückt. Das war nicht einfach. Die Gemeinde hat das Projekt nie aus den

Augen verloren. Es mussten aber zunächst sehr viele Dinge abgesprochen und geklärt werden. Insbesondere die Finanzierung. Dies braucht oft viel Zeit, Geduld und Beharrlichkeit.

Die Arbeit der Projektgruppe ist jedoch noch lange nicht beendet. Jetzt geht es Zug um Zug in die Umsetzungsphase. Zunächst ist die Räumung der abzureißenden Gebäude zu organisieren. Auch gilt es, nochmal einen kritischen Blick auf die Planungen zu werfen. Dazu trifft sich die Projektgruppe wieder am:



Montag, den 17. Oktober 2016
im Gemeinschaftshaus Windshausen,
Beginn um 19:00 Uhr





IHR FAMILIENBETRIEB IN BAD NEUSTADT...

Durch die langjährige Erfahrung als bekanntes Familienunternehmen können wir auf eine erfolgreiche Unternehmensgeschichte zurückblicken.

Unser Ziel ist es, dass unsere Kunden stets mit unserem Service und unserer Leistung vollstens zufrieden sind.



... ein EGLMEIER ist stets für Sie da!

Ganz egal wann und mit welchem Anliegen Sie an uns herantreten, scheuen Sie sich nicht, denn Sie sind uns jederzeit *Herzlich Willkommen.*

KUNDENDIENST NACH HERSTELLERVORGABEN
VERSCHLEISSREPARATUREN
REIFENSERVICE INKL. EINLAGERUNG
UNFALLINSTANDSETZUNG
TÜV/AU
KLIMASERVICE
GLASSCHADENINSTANDSETZUNG



Autohaus
Eglmeier GM
BH

97616 Bad Neustadt
Telefon 0 97 71 / 62 64-0
www.autohaus-eglmeier.de





Bild: Unland

... und zu Hause wird's schöner

Ihr Wohnberater für die individuelle Planung Ihrer kompletten Wohnung.

Alles aus einer Hand: Bodenbeläge, Gardinen, Wandgestaltung und Massivholzmöbel zu fairen Preisen, passgenau nach Ihren Wünschen.

Realisieren Sie einen Lebensstil, der viel Natur in Ihr Zuhause bringt. Liebevolle Details und breite Typenprogramme lassen keine Wünsche offen. Hier ist gute Laune angesagt – Möbel, die einfach eine positive Lebenseinstellung symbolisieren.

... und einfach gut schlafen

Erleben Sie ein unvergleichliches Schlafenerlebnis, Entspannung wie noch nie und eine schnelle und deutliche Reduzierung der Schmerzzonen, mit dem perfekt angepassten Schlafsystem – ECCO2. Dazu kommt: Made in Germany, Schadstoff geprüft, metallfrei, waschbare Bezüge und 30 Tage Umtauschrecht.



Unsere Experten beraten Sie persönlich und individuell.
Liegen Sie bei uns Probe – jetzt!



97616 Bad Neustadt · Rederstr. 3-5
Tel. 09771-8047 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9-18.30 und Sa 9-15 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de

36124 Eichenzell · Fasaneriestraße 8
Tel. 06659-619070 · Fax: 09771-98147
Öffnungszeiten: Mo - Fr 10-18 und Sa 10-14 Uhr
Mail: info@innaturaleben.de



Unsere Baustellen

Unter diesem Titel informieren wir Sie über die größeren laufenden Baumaßnahmen in unserer Gemeinde

Mit der Erschließung des Baugebiets Landwehr und der Umgestaltung im Friedhof Hohenroth konnten zwei große Baumaßnahmen im Juni / Juli abgeschlossen werden. So verbleibt als großes Projekt nach wie vor die Sanierung der Weinbergstraße in Windshausen. Hinzugekommen sind Erschließungs- und Entwässerungsmaßnahmen in der Ebersbacher Straße.



Wie geplant konnte noch vor der urlaubsbedingten Unterbrechung der Bauarbeiten die Feindecke aufgebracht werden.

Weinbergstraße, Windshausen

Hier war es das Ziel noch vor Beginn der urlaubsbedingten Unterbrechung der Bauarbeiten die Feinasphaltdecke aufzubringen. Im nächsten Bauabschnitt geht es nun vom Abzweig in den Steinbruch den Stichweg hoch bis zur Köhlerstraße. Der Rest der Weinbergstraße, bis in die Einmündung zur Köhlerstraße, soll dann 2017 fertiggestellt werden.



Hier geht's weiter. Abzweigung von der Weinbergstraße hoch zur Köhlerstraße. Der Rest der Weinbergstraße folgt 2017

Ebersbacher Straße, Windshausen

Hier war zunächst nur die abwassertechnische Erschließung von Baugrundstücken geplant. Im Bereich der Kreuzung an der ehem. Raiffeisenlagerhalle zeigten sich jedoch Probleme bei der Entwässerung. Bei starken Regenfällen wurde immer wieder festgestellt, dass die vorhandenen Regenwasserabflüsse nicht ausreichend waren. Vorhandene Abflüsse waren völlig unwirksam oder wenig wirksam und an der falschen Stelle. Es bot sich nun an, diese Mängel im Zuge der laufenden Baumaßnahmen zu beheben.

Durch das Verlegen von Hochbordsteinen wird nun das Eindringen von Oberflächenwasser in ein Privatgrundstück verhindert. Gleichzeitig führen die Hochbordsteine auch größere Wassermengen in die neu ange-



Anja Wülk

Heilpraktikerin

Am Sportplatz 3
97618 Hohenroth
Telefon 09771 6308243
E-Mail: anja.wuelk@gmail.com

Termine nach Vereinbarung



Bayerisches Rotes Kreuz

BRK Kreisverband Rhön-Grabfeld
Sonnenstraße 1
09771 / 6123-0
info@kvrhoen-grabfeld.brk.de
www.kvrhoen-grabfeld.brk.de



NOTRUF	112
Zentrale	09771-6123-0
Pflegenotruf 24 Stunden Ambulante Pflege Außerklinische Intensivpflege Christian Gensler	09771-6123-12 09771-6123-39
Sozialarbeit Hausnotruf, Essen auf Rädern, Kleiderladen, Blutspende etc. Petra Fuchs	09771-6123-43
Breitenausbildung Servicestelle Ehrenamt Marion Dücker	09771-6123-35
Rettungsdienst Heiko Stäblein	09771-6123-33
Patienten-/Behindertenfahrdienst Harald Gensler	09771-6123-44
Fördermitglieder Susanne Orf	09771-6123-0

Aus Liebe zum Menschen.



*Kreuzung Ebersbacher Straße. / Lange Eller / Talweg.
Hier soll die Ableitung des Oberflächenwassers verbessert werden.*

legten doppelten Straßenabflüsse. Die hier abgeleiteten Mengen an Oberflächenwasser werden direkt dem Auffangbecken zugeleitet. Damit konnte auch eine Entlastung des Kanalnetzes im Bereich der Salzforststraße erreicht werden. Dies kann vor allem für die Einleitung von Oberflächenwasser bei künftigen Erschließungsmaßnahmen von Bedeutung sein.

Diese zusätzlichen Maßnahmen führten zu einer Verlängerung der Sperrung in diesem Abschnitt der

Ebersbacher Straße. Eine zwischenzeitliche Aufhebung der Sperrung und die provisorische Herstellung der Befahrbarkeit, wäre mit erheblichen zusätzlichen Kosten verbunden gewesen.

Baugebiet Landwehr und Friedhofsumgestaltung Hohenroth

Beide Maßnahmen sind nun abgeschlossen. Lärmbelästigung, Staub oder die Verschmutzung von Straßen und Gehwegen waren oft nicht gänzlich zu vermeiden. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Anwohnern unserer Großbau-

stellen für die Geduld während der Bauarbeiten.

Im Baugebiet Landwehr sind nun fast alle Bauplätze verkauft. Es herrscht bereits eine rege Bautätigkeit. Nach wie vor ist die Nachfrage nach Bauplätzen in unserer Gemeinde sehr hoch. Speziell für Hohenroth. Die Gemeinde steht nun vor der nicht leichten Aufgabe Vor- und Nachteile für die Ausweisung eines

neuen Baugebietes sorgfältig abzuwägen. Andererseits dürfen Chancen und Entwicklungsmöglichkeiten für unsere Gemeinde gerade jetzt nicht versäumt werden.



*Hohenroth wächst und es wird kräftig gebaut.
Blick von Leutershausen auf das Baugebiet Landwehr*

Die Friedhofsumgestaltung konnte bis zum Tag des Friedhofes abgeschlossen werden. Damit sind zunächst einmal alle Friedhöfe umfassend saniert. Diese Leistung wurde auch vom Gesundheitsamt ausdrücklich anerkannt. Die Gemeinde Hohenroth ist hier vorbildlich vorgegangen. Jetzt stehen Überlegungen an, auch in den Ortsteilen neuere Beisetzungsformen zu ermöglichen. Natürlich nur sofern die örtlichen Verhältnisse dies zulassen.

GASTHOF ZUR SONNE



Querbachshof

Bitte reservieren:
☎ 09771 - 63 70 027

Feste & Feiern - privat oder geschäftlich für bis zu 100 Personen

Steht eine Kommunion oder eine Hochzeit an - oder ein runder Geburtstag - das Firmenjubiläum oder eine Weihnachtsfeier? Wir bieten Platz für bis zu 100 Personen und richten für Sie und Ihre Gäste das Fest nach Ihren Vorstellungen aus. Für Übernachtungen stehen unsere Zimmer zur Verfügung.



6. und 13. November: Leckere Martinsgänse aus dem Holzbackofen



Im November läuft unser Ofen heiß, denn was wäre St. Martin ohne einen knusprigen Gänsebraten? Genießen Sie ein Menü rund um die Martinsgans bei uns in der Sonne in Querbachshof. Bestellen Sie eine knusprige Gans aus dem Holzbackofen nach Großmutter's Rezept, Ganze Gänse ab 4 Personen!

27. November und 11. Dezember: Adventssonntag - Brunch

Unser legendärer Adventssonntags - Brunch findet auch dieses Jahr wieder 2 mal statt. Genießen Sie unser exklusives Brunchbuffet mit erlesenen Spezialitäten der fränkischen Küche. Neben Frühstücksklassikern erwarten Sie feine Vor- und Hauptspeisen, frische Salatkreationen und ein üppiges Dessertbuffet. Ab 9:30, bitte reservieren.



31. Dezember: Mit Saus und Braus ins neue Jahr



Der Countdown läuft und zusammen mit Ihnen möchten wir die Korken Knallen lassen! Hierzu laden wir Sie zu unserem exklusiven Silvester Buffet in die Scheune ein. Umrahmt wird der Abend mit Musik und Tanz und gemeinsamen Anstoßen auf das neue Jahr 2017!

Jeder 2. Sonntag des Monats großes Mittagbuffet

Frank Klawer * Landgasthof & Hotel Zur Sonne
97618 Hohenroth (Querbachshof) * Telefon: 09771 - 63 70 027
service@hotelgasthofzursonne.de * www.hotelgasthofzursonne.de

Öffnungszeiten:

Mo. Ruhetag
Di. - Fr. 16:00 - 23:00
Sa. - So. 11:00 - 23:00
Di. - So. Frischer Kuchen

Friedhofssatzung geändert



Die zuletzt beschlossene Friedhofssatzung musste in einigen Punkten geändert bzw. ergänzt werden. Im Wesentlichen waren es redaktionelle Änderungen. So wurden verschiedene Begriffe vereinheitlicht um Missverständnisse



Geht künftig nicht mehr. Komplette oder größere Teilabdeckungen aus Stein

sen und Unklarheiten vorzubeugen. Weiterhin mussten Regelungen zu den Grabfeldern getroffen werden, die bei den Grabfeldern und in der Gemeinschaftsanlage von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden. Künftig gibt es auch die Möglichkeit Grabstellen im Friedhof zu reservieren.



Geht auch nicht mehr. Folienabdeckung unter einer Kiesschüttung.

Wegen der in allen Friedhöfen teilweise extrem schlechten Bodenverhältnisse dürfen künftig keine größeren oder komplett abdeckenden Platten aus Stein, Kunststoff oder anderem Material verwendet werden. Ebenso ist die Verwendung von Kunststoffplanen / Folien unter Kiesschüttungen nicht mehr zulässig. Diese Materialien verhindern eine ausreichende Durchlüftung des ohnehin schweren Bodens. Dies hat zur Folge, dass der Verwesungsprozess nicht optimal abläuft. Hier muss der Entstehung von „Wachsleichen“ wirksam vorgebeugt werden. Diese Regelung gilt für alle neu anzulegenden Grabstellen.



Auch die Friedhofsgebührensatzung wurde geändert

Bei der Friedhofsgebührensatzung mussten ebenfalls Anpassungen vorgenommen werden. Es hatte sich gezeigt, dass einige Gebührensätze nicht plausibel waren. Außerdem lag erst jetzt die Schlussrechnung der Friedhofsumgestaltung vor.

Grundsätzlich muss die Gemeinde im Bereich des Friedhofswesens kostendeckende Gebühren verlangen. Seitens der Aufsichtsbehörde wird neuerdings verstärkt

auf diese Regelung des kommunalen Haushaltsrechts geachtet. Noch haben nicht alle Gemeinden ihre Gebühren an dem tatsächlichen Aufwand angepasst. Dies hat zur Folge, dass es zwischen den Gemeinden noch ganz erhebliche Unterschiede bei den Friedhofsgebühren gibt. Gewisse Unterschiede wird es aber auch in Zukunft geben, da die Aufwendungen für die Friedhöfe in den einzelnen Kommunen sehr unterschiedlich sein können.

Wir reden nicht nur über Inklusion, wir leben sie!

Als gemeinnützige Integrationsfirma der Lebenshilfe Rhön-Grabfeld e.V. ist unser Ziel nicht die Gewinnmaximierung, sondern kostendeckendes Wirtschaften zur Schaffung von Arbeitsplätzen für Menschen mit Behinderung.

Hierbei stehen wir mit der Qualität unserer Dienstleistungen und unserer Preisgestaltung im Wettbewerb mit allen Mitbewerbern.

Mit Ihren Aufträgen helfen Sie, Arbeitsplätze für sozial benachteiligte Menschen zu schaffen!

Wir pflegen auch Ihnen...



Lebens Raum

Ihr Partner für

- **kreative Gartenplanung und -gestaltung**
- **liebevolle Gartenpflege**
- **maßgeschneiderte Reinigungsdienste**
- **Haus- und Gartenkosmetik**
- **zuverlässige Hausbetreuung**
- **und viele weitere Dienstleistungen rund um Heim, Haus und Hof**



Service für Gebäude- und Grünanlagenpflege gemeinnützige GmbH

Ansprechpartner: Michael Biederbick
Johann-Klöhr-Str. 17 · 97618 Hohenroth-Leutershausen
Tel.: 09771/631716-0 · Fax: 09771/631716-8
lebensraum@lebenshilfe-rhoen-grabfeld.de
www.lebensraum-service.de



Auszug aus der geänderten Friedhofs- satzung der Gemeinde Hohenroth

Die Friedhofs-
satzung und die Friedhofs-
gebührenordnung ist für
alle Friedhöfe im Bereich der Gemeinde
Hohenroth einschlägig.

Eine Ergänzung erfolgte bei den Grab-
gebühren für Urnenerdgräber auf dem
Friedhof in Windshausen. Hier können je
Grabstelle nur zwei Urnen beigesetzt

werden. Außerdem wurde die Möglich-
keit der Reservierung einer Grabstelle im
Friedhain (Friedhof Hohenroth) aufge-
nommen. Die vollständige Friedhofs-
satzung und die Friedhofsgebühren-
ordnung finden sie auf der Home-Page der Ge-
meinde Hohenroth unter:

[www.hohenroth.rhoen-saale.net/
buergersevice/ortsrecht](http://www.hohenroth.rhoen-saale.net/buergersevice/ortsrecht)

Auszug aus der Friedhofsgebührenordnung; hier § 3 Grabgebühren

§ 3 Grabgebühren

(1) Die Grabgebühr beträgt jährlich für die Dauer der Ruhefrist für

	Grabart	Jahresgebühr	Ruhefrist
a)	Einzelgrabstätte Einzelgrabstätte (nur Ehegattenbestattung)	125,00 € 90,00 €	20 Jahre
b)	Doppelgrabstätte Doppelgrabstätte (nur Ehegattenbestattung)	160,00 € 90,00 €	20 Jahre
c)	Grabkammer	175,00 €	15 Jahre
d)	Kindergrabstätte	80,00 €	15 Jahre
e)	Urnenerdgrabstätte	190,00 €	12 Jahre
f)	Urnenerdgrabstätte im <u>Friedhof Windshausen</u>	130,00 €	12 Jahre
g)	Urnengrabstätte im Rasenfeld	125,00 €	12 Jahre
h)	Urnengrabstätte im Friedhain	95,00 €	12 Jahre
i)	Urnengrabstätte in Gemeinschaftsanlagen	120,00 €	12 Jahre
j)	Urnengrabstätte in der Urnenwand/Urnenstele	175,00 €	12 Jahre

(2) Für die Verlängerung des Grabnutzungsrechts werden für die Dauer der Ruhefrist die entsprechenden Grabgebühren je angefangenes Jahr zeitanteilig nach angefangenen Monaten berechnet und festgesetzt.

(3) Die Gebühr für die Reservierung einer Urnengrabstätte im Friedhain beträgt jährlich 60,00 €. Bei Eintritt des Todes der Person, für die reserviert wurde, während der Reservierungszeit erfolgt eine anteilige Rückerstattung der gezahlten Reservierungsgebühr.

Bauunternehmen Alban Schmitt

GmbH & Co. KG

Hoch- u. Tiefbau - Betonfertigteile

Eckenstr. 29 · 97618 Hohenroth
Tel. 09771-62990 · www.albanschmitt.de



Praxis für Ergotherapie & Neurofeedback Kerstin Kraus-Vogt

ADS Eltern-Coach/OptiMind®
Therapeutin der Sensorischen Integration/DVE



Ergotherapie für Kinder findet Anwendung u.a.

- bei Störung der Sensorischen Integration
- bei Störung der Konzentration und Aufmerksamkeit
- bei AD(H)S - verhaltenstherapeutischer Ansatz und videogestützter Elternarbeit nach Jansen/Streit
- bei Teilleistungsstörungen im Schulalter - Vermitteln von Lernstrategien mit dem IntraAct Plus Konzept nach Jansen/Streit
- bei Störung der Grob-, Fein- und Graphomotorik
- bei Störung der visuellen Wahrnehmung
- bei Entwicklungsstörungen im Vorschul- und Schulalter

Ergotherapie für Erwachsene findet Anwendung u.a.

- bei Schlaganfall
 - bei Facialisparese
 - bei Multipler Sklerose
 - bei Morbus Parkinson
 - bei Demenzen
 - bei Verletzungen der Hand
 - bei rheumatischen Erkrankungen
- Handtherapie
- Hirnleistungs- und Gedächtnistraining
- Training von lebenspraktischen und alltagsrelevanten Kompetenzen (z. B. Anziehtraining, Esstraining)
- Hilfsmittel- und Angehörigenberatung

Kontakt:

Gartenstraße 11 (im Point Center)
97616 Bad Neustadt an der Saale
E-Mail: ergokraus-vogt@online.de
Home: www.ergoimpoint.de
Telefon: 09771 / 601 - 480

Beratung, Termine und Hausbesuche unter: 09771 / 601 - 480

Salon Rauch

Hohenroth
Raiffeisenstr. 12
☎ 09771/5251



Wir bringen Ihr Haar
in Schwung



Di – Sa 08:30 – 12:00 Uhr
Mi + Fr 14:00 – 18:00 Uhr

Eiswürfel-Maschinen zu Vermieten

- Hochzeiten
- Großveranstaltungen
- Firmenfeste
- Vereinsveranstaltungen
- ... und vieles mehr!



Michael Rauch
Tel. 0152 53585055

Die Basis für die Kalkulation der Grabgebühren stellt der jährliche Aufwand für die Friedhöfe der Gemeinde dar. Dieser Aufwand liegt bei rd. 94.000 € und umfasst im Wesentlichen die Abschreibung und Verzinsung der Investitionen, die laufenden Unterhaltskosten und den Verwaltungsaufwand. Der Gemeinderat hat sich mit der Thematik Friedhofsgebühren im Juli 2016 nochmals ausführlich beschäftigt. Die rechtlichen Möglichkeiten des Kommunalabgabenrechts lassen die Möglichkeit zu, die Kostendeckung über die Grabgebühren um einen sog. „Erholungs- und Aufenthaltswert“ der Friedhöfe zu reduzieren. Von dieser Möglichkeit hat der Gemeinderat Gebrauch gemacht und diesen Wert in den Friedhöfen der Gemeinde mit rd. 30 % beziffert, d. h. der jährlich über die Gebühren zu deckende Aufwand beträgt rd. 65.000 €. Auf dieser Basis ergeben sich die oben dargestellten Jahresgebühren für die jeweilige Grabart. Die Jahresgebühr wird auf die unterschiedlichen Ruhefristen an den Grabnutzer berechnet. Die Kalkulation der Gebühren wird nach vier Jahren überprüft und ggf. angepasst. Dabei ist neben dem jährlichen Aufwand auch die Anzahl der Sterbefälle und die Belegung der Gräber (Neu- oder Wiederbelegung) ein wesentlicher Faktor. Wie bereits oben erwähnt ist die Gemeinde aus haushaltsrechtlichen Gründen verpflichtet, die Gebühren kostendeckend zu kalkulieren und festzusetzen.



Aus dem Bürgerbüro der Verwaltungsgemeinschaft

Widerspruch gegen die Weitergabe von Meldedaten – Jetzt auch Online möglich!

Jeder Bürger kann der Weitergabe seiner Meldedaten

- an die Religionsgesellschaft von Familienangehörigen
 - an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen
 - bei Alters- und Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk
 - an Adressbuchverlage
 - an das Bundesverwaltungsamt für das Personalmanagement der Bundeswehr
- widersprechen.**

Die Beantragung einer Übermittlungssperre geht persönlich, schriftlich oder **jetzt NEU!** über das **Bürgerservice-Portal** auf der Internetseite der Verwaltungsgemeinschaft

www.bad-neustadt-vgem.de

Kontakt: Verwaltungsgemeinschaft
Bad Neustadt a.d.Saale, Bürgerbüro,
Goethestr.1, 97616 Bad Neustadt
a.d.Saale, Telefon 09771/6160-70,
E-Mail

buergerbuero@bad-neustadt-vgem.de



*Herzlichen Dank!
Der Förderverein der Irena-
Sendler-Schule bedankt sich
bei der Gemeinde Hohenroth
für die kostenlose Geschirr-
verleihung anlässlich des
Sommerfestes vom 18.06.2016*

An alle FRÜHAUFSTEHER



Sie lesen Ihre Zeitung gerne zum Frühstück und es macht Ihnen nichts aus, jeden Tag früh aufzustehen?

Dann sind Sie die/der Richtige!

Wir suchen für unser Verbreitungsgebiet zuverlässige

Zeitungszusteller/innen als Vertretung

Diese Beschäftigung wird gut bezahlt, teilweise versicherungspflichtig, ist für Hausfrauen und Rentner gleichermaßen gut geeignet und Sie tun auch noch etwas für Ihre Gesundheit.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel. 09771/6136-19

Main-ZustellService

Mediengruppe Main-Post



Das Zurückschneiden und auf den Stock setzen von Hecken und Feldgedelgehölzen ist ab dem 01. Oktober 2016 bis zum 01. März 2017 wieder erlaubt.

Diese Regelung gilt verbindlich für Hecken und Gehölze in der freien Landschaft. Mit Rücksicht auf die Brut und Aufzuchtzeiten von Vögeln sollten auch Gartenbesitzer auf diese Fristen achten.

Räumpflicht gilt nicht nur für den Winter!

besonders im Herbst können Wege und Gehsteige durch starke Laubbedeckung gefährlich glatt werden. Schnell können Unfälle entstehen



und es kann zu Haftungsansprüchen kommen.

Hier gilt es rechtzeitig Vorsorge zu treffen und das Laub zu entfernen. Besonders bei feuchter und nasser Witterung ist dies sehr wichtig.



Zahlen und Fakten der Gemeinde Hohenroth

Für alle, die sich statistische Informationen über unsere Gemeinde Hohenroth beschaffen wollen:

<http://www.freistaat.bayern/dokumente/behoerde/268861134594>

Empfehlung zum Thema „Sicherheit im Netz“

Zum Thema Cybersicherheit hat das Bayer. Innenministerium die Broschüre „Bayern im Netz – aber sicher“ herausgebracht. Sie enthält nützliche Hinweise zur eigenen IT-Sicherheit und unter

www.bestellen.bayern.de

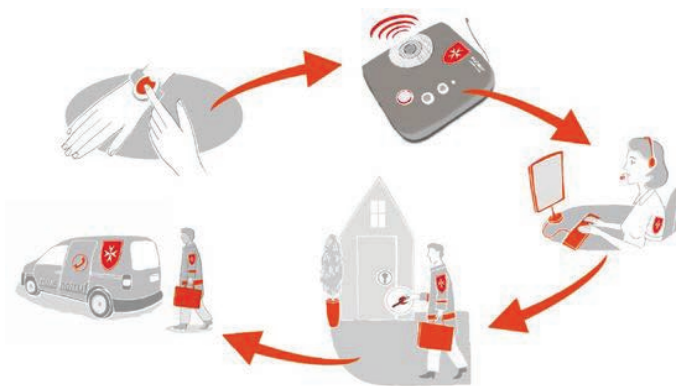
Rubrik „Inneres, Bau und Verkehr“ dann „Schutz und Sicherheit“

kostenlos heruntergeladen werden



Hausnotruf –Sicherheit und Service in vertrauter Umgebung

Wer wünscht sich das nicht - lange und selbstständig in den eigenen vier Wänden zu leben? Die Malteser helfen, wenn es ernst wird. Mit dem Hausnotruf kommt die Hilfe auf Knopfdruck. Einfach auf den roten Knopf des Funkfingers drücken, und schon ist von jedem Punkt des Zuhauses der Sprechkontakt mit der Hausnotrufzentrale da. Dort sorgen kompetente Malteser für schnellstmögliche Hilfe – an 365 Tagen im Jahr und rund um die Uhr. In Kombination mit unserem Rauchmelder bieten wir Ihnen auch mehr Schutz in den eigenen 4 Wänden. Der Funk-Rauchmelder nimmt Rauch sofort wahr und alarmiert mit einem lauten akustischen Signal. Gleichzeitig wird über das Hausnotrufgerät die Hausnotrufzentrale informiert, die weitere Maßnahmen einleitet. Sind sie nicht zu Hause, wird umgehend die Feuerwehr alarmiert. Der Malteser Hausnotruf bietet Ihnen mit dem Rauchmelder Sicherheit und Schutz in den eigenen 4 Wänden, damit Sie Ihr Leben möglichst lange zuhause verbringen können.



So funktioniert der Hausnotruf

Im Notfall einfach nur den Notrufknopf drücken. Der Sprechkontakt zu einem Malteser Mitarbeiter wird direkt hergestellt.

Der Mitarbeiter alarmiert entweder den Malteser Bereitschaftsdienst, eine Vertrauensperson oder den Rettungsdienst. So ist der richtige Ansprechpartner zur Stelle und hilft direkt vor Ort - an 365 Tagen und rund um die Uhr. Persönliche, medizinische Angaben und auf Wunsch auch der Wohnungsschlüssel liegen den Mitarbeitern der Malteser vor, für eine optimale Reaktionsfähigkeit.

Der Hausnotruf kann auch mit einem Rauchmelder erweitert werden.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Malteser Hilfsdienst gGmbH
Lohweg 2 - 97638 Mellrichstadt - Tel. 0 97 76 / 81 11-18



Kurzinformationen

Sind unsere Straßenlampen sturmfest?

Straßenlampen sind durch die Witterung vielen Belastungen ausgesetzt. Durch diese Belastungen kann die Standsicherheit beeinträchtigt werden. Im Juni wurden nun alle Masten im Gemeindegebiet auf Standfestigkeit geprüft. Diese Überprüfung dient der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer und unserer Bürger.

Mängel an der Standsicherheit fallen nicht sofort ins Auge oder sind äußerlich überhaupt nicht zu erkennen.

So besteht die Gefahr, dass Lampenmasten ohne äußere Anzeichen umfallen und zu ernstesten Schäden führen können. Nur mit speziellen Geräten lassen sich verdeckte Schäden entdecken.

Die Mitgliedsgemeinden der VG Bad Neustadt/S. haben daher die Fa. Roch Services GmbH beauftragt die Standsicherheit von insgesamt 1.500 Straßenlampen im VG-Gebiet zu überprüfen. Die Überprüfung wird gemeinsam mit dem Überlandwerk Rhön durchgeführt.

Bei der Überprüfung werden die Lampenmasten einem „Stresstest“ unterzogen. Richtig gerüttelt wird dabei an den Masten nicht. Der computergesteuerte Greifarm



Foto: Grünewald

Stresstest für Straßenlampen

eines Spezialbaggers simuliert am Mast die Kräfte, die auf den Mast bei einem starken Sturm einwirken. So lässt sich feststellen, wie sowohl der Mast als auch die Gründung auf die einwirkenden Kräfte reagieren. Parallel dazu wird die Windlast ermittelt. Dies ist besonders wichtig, wenn Schilder oder Werbetafeln am Mast angebracht sind. Die Messwerte werden an Ort und Stelle mit Hilfe einer speziellen Software auf einen Rechner übertragen und graphisch dargestellt. So kann der Prüfungsvorgang dokumentiert und vor Ort ein erstes Ergebnis geliefert werden.

Jetzt müssen die aufgezeigten Mängel beseitigt werden.

Ergebnisstatistik für die Gemeinde Hohenroth

Befund	Anzahl der Masten	Anteil in %
Stand sicher	337	87,30
Eingeschränkt stand sicher	24	6,22
Nicht stand sicher	4	1,04
Nicht zugänglich	21	5,44
Gesamt:	386	100,0

Dienste der Malteser in Mellrichstadt



Malteser Hilfsdienst
gemeinnützige GmbH
Lohweg 2
97638 Mellrichstadt
Telefon: 0 97 76 / 81 11 – 0
www.malteser-mellrichstadt.de

»Fragen? Rufen Sie uns an«

Menüservice | Essen auf Rädern
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Hausnotruf | Sicherheit rund um die Uhr
Birgit Saalbach **0 97 76 / 81 11 - 18**

Fahrdienst | Unabhängig und mobil sein
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 88**

Schulbegleitdienst, Inklusion | Gemeinsam lernen
Jörg Holländer **09 31 / 45 05 - 205**

Rettungsdienst | Qualität, die Leben rettet
Integrierte Leitstelle **112**

Erste-Hilfe-Kurse | Theorie und Praxis für den Notfall
Monika Ludwig **0 97 76 / 81 11 - 12**

Sanitätsdienst | Sicherheit und Hilfe bei Veranstaltungen
Jürgen Jäger **0 97 76 / 81 11 - 20**



- ✓ Sauerstoffversorgung erhöhen
- ✓ Alltags-Verspannungen lösen
- ✓ Konzentration verbessern
- ✓ Beckenbodenkraft steigern
- ✓ Tiefenmuskulatur trainieren
- ✓ Wirbelsäule unterstützen
- ✓ Bandscheiben entlasten



Systematisches, effektives Ganzkörpertraining, das den Kreislauf nicht belastet und die Gelenke schont. Gute, kraftvolle Haltung bis ins hohe Alter.



- ✓ Kondition erhöhen
- ✓ Stoffwechsel aktivieren
- ✓ Kraft und Muskeln aufbauen
- ✓ Bauch, Beine, Po straffen
- ✓ Frust und Stress abschütteln
- ✓ Spaß haben
- ✓ Mit Energie-Aufladen



Starte mit einer Mischung aus Zumba, Aerobic und TaeBo. Das Body-Workout bringt Bauch, Beine und Po in Form. Abschluß ist das faszien-gerechte Dehnen.



Gesundheits- & Kampfkunstschule e.V.



Hohenroth:

Start:
Mo 09.01.2017
19:00 (Pilates)
20:00 (Frequency)

auch in
Herschfeld, Kleineibstadt,
Mellrichstadt

ab Jan. 2017

8x60 min. 69,- €

Krankenkassenerstattung möglich!

jetzt anmelden: www.geka-schule.de info@geka-schule.de

09776 70 93 881



Umweltsünder erwischt!

Der Gemeinde ist es gelungen zwei Umweltsünder zu ermitteln. Die Beobachtungen der Gemeinde wurden an die Polizei weitergeleitet und Anzeige erstattet.

Es ist kaum zu glauben, aber aus einer Fuhre Bauschutt hat sich im Laufe der Zeit eine illegale Bauschuttdeponie entwickelt. Ganz offensichtlich ein Geheimtipp für illegale Bauschutt- und Müllentsorger.

So war es nicht überraschend, dass gleich mehrere Personen festgestellt wurden, die der Meinung waren, der Wald wäre doch ein schöner Schuttplatz und auf Kosten der Allgemeinheit ihren Schutt in den Wald transportierten.



Es ist offensichtlich wichtig, dass illegale Müllablagerungen sehr schnell der Gemeinde angezeigt werden. Sonst entwickeln sich richtige Sammelplätze für Schutt und Müll. Die Gemeinde wird jeden Müllsünder, ohne Ansehen der Person, zur Anzeige bringen!



Bitte Friedhofsmüll sorgfältig trennen!

(Bild links) Friedhofsmüll! In dieser Form kann der Müll nicht entsorgt werden. Immer wieder müssen Bauhofarbeiter Plastikgrablichter und Blumentöpfe mühsam und Zeitaufwändig von Hand aussortieren. Diese Kosten rechnen zum Unterhalt der Friedhöfe und tragen unter anderem auch zur Erhöhung der Friedhofsgebühren bei!

Gut besuchter Flohmarkt beim Seefest in Hohenroth

Zahlreiche Verkäufer und Besucher lockte der Flohmarkt nach Hohenroth. Malerisch am See gelegen erfreut sich der Basar, im Rahmen des bekannten Seefestes, immer größerer Beliebtheit.



Der Winter steht bald vor der Tür!



Natürliche Ofenanzünder

Zum Ofen und Grill anzünden

225 Stück 25.00€

Stückpreis 0,11€

Zudem bieten wir folgende Leistungen an

- Verkauf, Instalation und Wartung von Rauchwarnmelder
- Reinigung von Holzöfen und Ölheizungen
- Erstellung von Energieausweisen
für Vermietung und Verkauf ab 75 €
- Kamintürchen aus Edelstahl und Rohrbuchse
bei Bedarf mit Einbau
- Kaminreinigungen und Heizungsüberprüfungen



Gerd Werner
Kaminkehrermeister
Fachkraft für
Rauchwarnmelder
Heckenweg 1
97618 Hohenroth

Tel 09771/9178915
Fax 09771/9178949
Mobil 0151/56086495
Email
info@unerschlotfeger.de

Wasser- und Kanalgebühren

Die Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale weist darauf hin, dass am **1. November 2016** die Abschlagszahlung für die **Wasser- und Kanalgebühren** fällig wird. Zu zahlen ist der im letzten Gebührenbescheid festgesetzte Abschlagsbetrag (Abrechnungsbescheid für 2015 vom 29.01.2016).

Wandern auf dem „Hohenröther“

Die Projektgruppe hat die letzten Abstimmungen besprochen. Die Trassenführung liegt weitgehend fest. Lediglich in Leutershausen ist eine Teilstrecke entlang des Waldes festzulegen. Ein Einstiegspunkt ist der Parkplatz am „Kalten Rasen“, weitere werden definiert. Der Koordinator der Wanderwege, Herr Thomas Lemke, vom Naturpark und Biosphärenreservat Rhön strebt eine Vernetzung des Weges mit anderen Wanderwegen an. Den „Hohenröther“ erläuft man über eine Wegstrecke von 14 Kilometern.



Der Initiator des „Hohenröther“, Herr Ludwig Euring, hat die Beschilderung festgelegt, an den Wanderparkplätzen

werden entsprechende Hinweisschilder aufgestellt. Jetzt werden die Kosten für die mit der Umsetzung verbundenen Maßnahmen ermittelt und der Förderantrag gestellt. Sobald die Genehmigung der Fördermittel vorliegt wird die Umsetzung in 2017 angegangen.

Verkaufsangebot der Gemeinde

Die Gemeinde bietet die Grundstücke Fl. Nrn. 135, 136 und 137 mit insgesamt 580 qm Größe (s. Lageplanausschnitt) in der Gemarkung Leutershausen am Ortszugang zum Verkauf an.



Bebaut werden kann die Fläche mit einer kleinen, eingeschossigen Lagerhalle mit Satteldach, 38° Dachneigung. Die Außenmaße dürfen max. 14 m x 8 m betragen. Der Baukörper ist einzugrün. Die Gemeinde bietet die Fläche zu einem Mindestpreis von 20,00 €/m² an. Der Zuschlag zum Verkauf erfolgt nach Höchstgebot. Ggf. weitere Informationen erhalten Sie beim 1. Bürgermeister Georg Straub, Tel. 0176 300 901 50. **Angebote bitte schriftlich oder per mail an die Gemeinde bis spätestens 31.10.2016**

E-Mail: buergmeister@hohenroth.de

Ferienprogramm Hohenroth 2016

Großer Andrang herrschte bei der Einschreibung zum Ferienprogramm 2016 der Gemeinde Hohenroth. Mit über 470 Anmeldungen wurde das Angebot sehr gut angenommen.

21 Programmpunkte standen zur Auswahl. Die Angebote waren gleichmäßig über die ganze Ferienzeit verteilt. Die Ergebnisse der Kinderparlamentssitzungen konnten zu einem großen Teil umgesetzt werden. Neben den schon sehr bewährten Veranstaltungen gab es dieses Jahr **4 neue Aktionen**, die auch sofort guten Anklang fanden.



Am 03. August konnten die Kinder von den MALTESERN erfahren, dass Helfen schön ist. Gelernt wurden Grundkenntnisse der Ersten-Hilfe und wie man einen Notruf absetzt. Zwischendurch gab es auch immer ein paar Spiele zur Auflockerung.



Sehr beeindruckend war am 18. August der Spiel- und Spaßnachmittag im Wohnheim

der Lebenshilfe in Hohenroth. Auf dem Programm stand auch eine „Wohnheim-Rallye“. Gemeinsam mit den Bewohnern durften die Kinder durch das Wohnheim ziehen und die gestellten Fragen beantworten. Das ging nicht ohne die Hilfe der Heimbewohner. Eine ganz tolle Aktion zum Kennenlernen und zur Integration von Menschen mit Behinderung. Heimbewohner und Kinder hatten viel Spaß an diesem Nachmittag.



Am 19. August wurde der landwirtschaftliche Betrieb von Bernd Grom besichtigt. Die Kinder waren sehr beeindruckt von den riesigen Maschinen. Nicht minder beeindruckend waren die technischen Anlagen auf dem Hof. Außerdem erfuhren die Kinder wie moderne Landwirtschaft funktioniert und welche Arbeit und welche Risiken damit verbunden sind.



Wohin das Abwasser aus Küche, Bad und Toilette geht, das konnten die Kinder am 02. September erfahren. Gemeinsam mit dem Bürgermeister wurde die Kläranlage des Abwasserverbandes Saale-Lauer besichtigt. Die Kinder staunten nicht schlecht über die riesigen Becken, die tiefen Schächte und die

großen Faultürme die zur Aufbereitung des Abwassers notwendig sind. Deutlich appetitlicher war dann die abschließende Brotzeit mit dem Bürgermeister. Bei leckeren Bratwürsten vom Rost waren unangenehme Gerüche schnell vergessen.

Mit dem Ferienprogramm 2016 konnte wieder vielen Kindern eine Freude gemacht werden. Es konnte aber auch viel Wissen in lockerer Form vermittelt werden. Auch Neugierde wurde geweckt, was in den einzelnen Vereinen so interessantes abläuft. Die alles wäre nicht möglich ohne unsere Vereine, die zahlreichen Organisatoren und Helfer bei den Veranstaltungen. Das kostet oft viel Mühe und vor allem Zeit. Dafür gilt von Seiten der Gemeinde allen Mitwirkenden ein ganz herzlicher Dank!

Abendwanderung



Spiel u. Spaßnachmittag im Wohnheim d. Lebenshilfe



Kräutersammeln





Ferienprogramm

Pizza backen im Holzbackofen



Besuch im landw. Betrieb Grom

Schützencup



Waldrallye im Gemeindewald





Koch- und Backspaß

Fahrradtour mit Grillfest



Abenteuer HELFEN

Hohenroth 2016

Brieftauben – Athleten der Lüfte



Kegeln in der Kegelbahn Hohenroth

Weitere Bilder vom Ferienprogramm gibt es in der nächsten Ausgabe der ORTSSCHELLE1

Eine tolle Attraktion gleich zum Beginn der Ferien

So empfanden das ganz viele Kinder aus Hohenroth und der näheren Umgebung. Geboten wurde ein buntes Programm mit Hüpfburgen aller Art, Riesenrutschen, Kletterbergen und vieles mehr.

Auch ein Wasserbecken mit einem kleinen Tretboot bereicherte das reichhaltige Programm. Trotz des durchwachsenen Wetters fanden sich zu den Öffnungszeiten immer wieder viele Kinder mit ihren Eltern oder mit Großeltern ein.



Der Standort am See in Hohenroth war optimal. So konnten die Kinder auch barfuß zwischen den Luftburgen hin und her laufen. Auch an die begleitenden Eltern oder Großeltern hatte der Veranstalter gedacht. So lud ein großes Schattenzelt zum

Verweilen ein. Geschützt vor der zeitweise stechenden Sonne konnte man hier gemütlich einen guten Kaffee oder ein leckeres Eis verzehren. Natürlich gab es auch für die Kinder jede Menge Naschzeug – und das alles bei durchaus angemessenen Preisen.



So war das Family-Adventure-Land ein toller Ferienauftakt und eine prima Ergänzung zum Ferienprogramm der Gemeinde.



Kinder-Flohmarkt

im Sportheim Leutershausen



Die Kinder und Jugendgruppe Miteinander Windshausen veranstaltet einen Flohmarkt für Klein und Groß.

Willst Du etwas verkaufen, wie z.B. Spiele, Bücher, Kinderbekleidung, Sportartikel, Computerspiel, CD's usw.?

Dann reserviere Dir einen Tisch bei **Stefanie Müller**,

Tel.: 09771 / 68 55 71, ab Dienstag, den 04. Oktober bis Mittwoch, d. 12. Oktober. Die Tischmiete beträgt 2,50 € und wird vor Ort bezahlt.

13:00 Uhr Einlass und
Aufbau der Stände



14:00 Uhr offizieller Verkaufsbeginn

Start des Kinderprogramms (Kinderschminken, Basteln, etc.)

Kaffee- und Kuchenbar geöffnet!

17:00 Uhr Verkaufsende und Abbau der Stände



Der Erlös aus dem Verkauf gehört dem Verkäufer.

Für alle anderen aus den Familien wird zusätzlich ein buntes Programm geboten. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee, Kuchen, Speisen und Getränken bestens gesorgt. **Kuchen gibt es auch zum Mitnehmen.** Wir freuen uns schon auf unsere Gäste!

KLEEblättchen



... klein aber fein
Floristik für jeden Anlass

Ingrid Hesselbach

Brunnengasse 5 97618 Windshausen
hesselbach-kee@web.de



Termine nach Vereinbarung - ☎09771 / 99 12 75

Gemeindewald wurde überprüft

20 Betriebe wurden im Bereich der Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld (FBG) zur Überprüfung der PEFC Standards ausgewählt. Dazu gehörte auch der Gemeindewald von Hohenroth.

Zahlreiche Fragen zur Waldbewirtschaftung mussten nachprüfbar beantwortet werden. Dann erfolgte die Überprüfung im Wald. An mehreren Waldorten konnte sich der Prüfer von der Einhaltung der PEFC Standards überzeugen. Ergebnis: Der Auditor bestätigte die Einhaltung der PEFC-Leitlinie, der Gemeindewald Hohenroth gilt weiterhin als PEFC zertifizierter Wald.

PEFC sichert eine hohe Qualität durch strenge Bewirtschaftungsvorgaben und glaubwürdige Kontrollverfahren. Jährliche Vor-Ort-Audits in einer repräsentativen Zahl an Betrieben gewährleisten die Einhaltung der Standards. Eine Überprüfung durch unabhängige Gutachter gibt Kunden und Marktpartnern die Gewähr, dass die Wälder nach hohen Standards bewirtschaftet werden.

Aufgrund des regionalen Ansatzes ist PEFC für sämtliche Waldbesitzer, insbesondere die bei uns typischen Kleinprivatwaldbesitzer, besonders gut geeignet.

PEFC - Vier Buchstaben, über die sich der Wald freut



PEFC-Audit im Gemeindewald Hohenroth. v. l. PEFC-Auditor Heinrich Förster, 2. Bürgermeister Erwin Kruczek, FBG Försterin Hannah Severin, Abteilungsleiter Hubert Türich und Revierleiter Michael Heinrich vom Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten,

PEFC ist international. Das zeigt sich bereits im (englischen) Namen „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, zu Deutsch: ein "Programm für die Anerkennung von Waldzertifizierungssystemen", das über Ländergrenzen hinweg ein Ziel verfolgt: die weltweite Verbesserung der Waldnutzung und Waldpflege. Alle nationalen Systeme basieren inhaltlich auf derselben Herkunft: auf den Beschlüssen, die auf den Nachfolgekonferenzen der Umweltkonferenz von Rio gefasst wurden.

Vorrangiges Ziel von PEFC

ist die Dokumentation und Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Hinblick auf ökonomische, ökologische sowie soziale Standards. Zusätzlich ist die Waldzertifizierung auch ein Marketinginstrument für den nachwachsenden Rohstoff Holz.

Zusammenarbeit ist gut für den Wald

Zwei Drittel des Waldbestandes in Deutschland sind bereits PEFC-zertifiziert. Dies ist ein starkes Zeichen für eine gute Zusammenarbeit. Engagierte Waldbesitzer, Umweltschutzgruppen, Industrievertreter, Gewerkschafter und aktive Bürger arbeiten gemeinsam an einem Ziel: einer Waldbewirtschaftung, die das Geschenk der Natur erhält und für eine schonende und sinnvolle Nutzung steht.

Die PEFC-Richtlinien

definieren Mindestanforderungen für Waldzertifizierungssysteme und Standards, die auf nationaler und regionaler

Ebene erfüllt werden müssen. Holz und Holzprodukte, die den Anforderungen von PEFC genügen, können mit dem PEFC-Gütesiegel gekennzeichnet werden.

Die Waldzertifizierung kann nur dann erfolgreich sein, wenn das Holz mit PEFC-Zertifikat auch den Endverbraucher erreicht.

Der Kauf von Produkten mit dem PEFC-Logo ist eine Möglichkeit für jeden Einzelnen, diese Idee zu unterstützen. Mit dem Einkauf von Produkten, die das PEFC-Logo tragen, kann jeder seinen Beitrag für eine gesunde Umwelt leisten.

Unterstützung für Waldbesitzer



**Forstbetriebsgemeinschaft
Fränkische Rhön u. Grabfelde V.**

Im Gemeindewald Hohenroth sorgt die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) für eine optimale Verwertung des anfallenden Nutzholzes. Im Landkreis sind alle Kommunen einer Forstbetriebsgemeinschaft angeschlossen. Aber auch Privatwaldbesitzer können die Vorteile einer FBG nutzen.

Im Rahmen von Waldpflegeverträgen übernimmt die FBG auf Wunsch die Bewirtschaftung von Privatwäldern und kümmert sich um alles was notwendig ist.

Durch die Beteiligung an Sammeleinkäufen bei Forstpflanzen und Zaunmaterial können die Mitglieder der FBG viel Geld sparen und erhalten zertifizierte Forstpflanzen von bester Qualität.

Waldarbeit ist gefährlich! Nicht jeder kann (und sollte) Stammholz selbst einschlagen. Auch hier kann die FBG helfen.



FBG-Försterin Ute Kerschbaum berät Privatwaldbesitzer

Holz aus dem Privatwald kann über große Sammelverträge zu bestmöglichen Erlösen über die FBG verwertet werden.

Über aktuelle Themen informiert die FBG regelmäßig durch ein Info-Blatt und über einen Newsletter.

Mitglieder der FBG werden zu allen Fragen der Waldbewirtschaftung kompetent von Förstern / Försterinnen beraten.

Infos unter: Tel. 09771 / 97770 und unter www.fbg-fraenkische-rhoen@t-online.de

Kostenfreie Beratung für Waldbesitzer



BAYERISCHE 
FORSTVERWALTUNG



Revierleiter Michael Heinrich

Der Gemeindewald Hohenroth wird durch die Bayer. Forstverwaltung betreut. Zuständig für die Betreuung ist Revierleiter Michael Heinrich. Dass die Bewirtschaftung im richtigen Rahmen erfolgt, wurde durch die Verlängerung des PEFC-Zertifikats bestätigt.

Seit der Forstreform 2005 gibt es in Bayern keine Forstämter mehr. Diese Aufgabe wurde durch die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten übernommen. Für die Waldbesitzer hat sich dadurch nicht viel geändert. Für die Beratung sind weiterhin die staatlichen Revierleiter zuständig. Ihre Beratung ist schwerpunktmäßig auf Schutz, Pflege und Erhaltung des Waldes bezogen, also gemeinwohlbezogen.

Wenn es konkret um die Bewirtschaftung oder die Umsetzung der staatlichen Beratung geht, ist die Forstbetriebsgemeinschaft Fränkische Rhön und Grabfeld w.V. der richtige Ansprechpartner

Die staatlichen Revierleiter können Waldbesitzer beraten, wenn es darum geht was in ihrem Wald zu machen ist z.B.

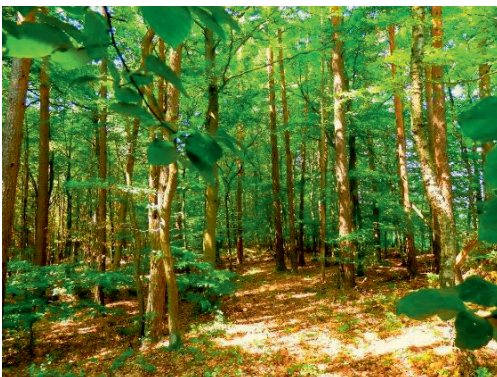
- welche Schutz- u. Pflegemaßnahmen zweckmäßig wären

- welche Forstpflanzen für den jeweiligen Standort besonders geeignet sind
- welche Gefahren dem Wald drohen (Sturm, Schneebruch, Borkenkäfer, Klimawandel)
- und welche Maßnahmen der Waldbesitzer dagegen ergreifen kann
- in vielen Fällen gibt es dafür sehr hohe staatliche Zuschüsse, auch dazu können sie die staatlichen Revierleiter stets aktuell beraten.

Zuständig für den Bereich der Gemeinde Hohenroth ist:

Forstrevier Schönau a. d. Brend
Herr **Michael Heinrich**

Tel: 09775 858811,
Mobil.: 0173 8638406



Gemeinde Hohenroth verkauft Waldflächen an interessierte Bürger

Wer Interesse hat ein Waldgrundstück der Gemeinde zu kaufen, kann sich an die Gemeinde, Herrn Bürgermeister Georg Straub, Tel. 2044, wenden. Nach der Bewertung der Waldflächen (Ende Okt. / Nov.) werden die Interessenten von der Gemeinde verständigt.

Hinweise für die Pfarreiengemeinschaft Don Bosco – Am Salzforst

für Hohenroth, Unter – u. Oberebersbach, Burgwallbach, Windshausen und Leutershausen

1. Zum Nachdenken

Der Engel des Herrn

Jetzt, wenn es langsam wieder dunkel wird, hört man sie vielleicht wieder bewusster, die Glocken, die den Engel des Herrn läuten. Es ist ein wunderschönes Gebet, kurz und knapp, aber mit viel Inhalt; es teilt den Tag in drei Teile; das Läuten der Glocken ist ein kleiner Anstoß, um mitzubeten – aber es scheint ein wenig in Vergessenheit zu geraten;

Für viele, die sich an ihre Jugend erinnern, war das Läuten der Glocken am Abend das Signal, um schleunigst nach Hause zu gehen; oft wurde der Engel des Herrn dann in der Familie gemeinsam gebetet. Das Läuten der Glocken hat sich bis heute gehalten.....

Ich glaube, es kann uns eine echte Hilfe für unseren Glauben sein.

Der Engel des Herrn brachte Maria die Botschaft, und er bringt sie auch dir und mir - jeden Tag, auch heute. Engel heißt Bote, das macht ihn aus. Wir können eine Botschaft auf ganz unterschiedliche Weise weitergeben. Wir haben viele Möglichkeiten. Gott erst recht. Gott hat viele Boten und sie kommen nicht nur zu Maria. Sie kommen auch zu dir und mir. Gottes Botschaft aufnehmen und empfangen – so, dass die Sendewellen auch im Herzen ankommen, das ist zuallererst Geschenk; das kann man nicht machen, das ist Gabe des hl. Geistes.

Und sie empfing vom heiligen Geist. So offen den Tag am Morgen anfangen; sich das immer wieder vor Augen halten, wenn du mitten im Tagesgewühle besetzt bist von allen möglichen Ungeistern, die an dir zerren, z. B. das Gefühl der halben Sachen, das Gefühl der Unfertigkeit, das Gefühl des Vielen, das noch zu tun ist...und so den Tag beenden mit all der Müdigkeit, der Kraftlosigkeit, des Gefühls mit leeren Händen dazustehen... - Eigentlich ein wunderschönes Geschenk, wenn die Glocken es uns bis ins Herz läuten: und dazu gerne mein Ja sagen:

Ich bin die Magd, der Knecht des Herrn (der Diener des Herrn). Ich stelle IHM gern meinen Dienst zur Verfügung.

Und dann wird es konkret, wird es Fleisch, was wir in der Bibel in schönen Worten verkünden. Und deswegen die Bitte und die Zusage zugleich: und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.

2. Frauenfrühstück

3. Kindergottesdienste

4. Das Jahr der Barmherzigkeit

In der letzte Woche des Kirchenjahres sollen noch einmal die Werke der Barmherzigkeit im Mittelpunkt stehen, wahrscheinlich mit einer Gebetswoche mit unterschiedlichen Gebetszeiten, bei denen immer ein anderes Werk der Barmherzigkeit beleuchtet wird.

5. Fränkischer Nachmittag

Am 09 Okt wird ab 13 bis ungefähr 17 Uhr in Hohenroth vor der Kirche ein fränkischer Nachmittag stattfinden. (bei schlechtem Wetter im Bürgerhaus)

Fränkischer Plantanz, fränkische Musik, fränkische Gschichtlich, und natürlich Fränkisches zum Schlemmen (z. B. Angemachter)

6. Gebetswerksatt

Bei jedem Werktagsgottesdienst(in Ho nur am Mo) und bei jedem Sonntagsgottesdienst gibt es ein kleines Bildchen mit einem Gebet. Es kann ein kleiner Anstoß für Sie sein, einen solchen Gedanken weiter zu denken, dass es zu Ihrem Gebet wird. Deswegen Werkstatt, weil da noch manches dazugeschraubt, oder weggehobelt werden muss, dass es eben für Sie passt.

7. Engelsflyer

Von Oktober bis Dez soll der Engelsflyer in jedem Gottesdienst seinen festen Platz haben.

Der Engelsflyer hat als großes Anliegen: Für jemand bitten heißt Ihm einen Engel schicken.

Es gibt viele, die einen Engel brauchen, Ihr Gebet, Dass Sie daran denken und mittragen. Nutzen Sie die Möglichkeit und schenken Sie solchen Menschen einen solchen Engel.

Schenken Sie den Engel sich selbst, z. B. indem Sie Woche für Woche, sich selbst eine Bitte vor Augen stellen.

Schenken Sie einen Engel unserer Gemeinde, indem sie ein Gebet darauf schreiben, das wir im Gottesdienst gern vorlesen.

8. Zum Einüben (v. Pater Anselm Grün)

Stellen Sie sich aufrecht vor Gott. Spüren Sie nach, wie Ihre Füße sie tragen: und stellen Sie sich vor, dass Sie wie ein Baum stehen, der seine Krone gegen den Himmel streckt.

Gehen Sie langsam in die Knie. Beobachten Sie, was sich in Ihnen ändert. Wie erleben Sie sich, wenn Sie knien? – Dann knien Sie eine Zeit lang vor Gott. Halten Sie Gott Ihre Hände in Form einer Schale hin. Spüren Sie Ihre eigene Bedürftigkeit und Ihre eigene Ohnmacht, sich selbst helfen oder etwas ändern zu können. Halten Sie die Hände Gott hin, dass ER sie mit seiner Liebe fülle und mit all den Gaben, die er ihnen schon in ihrem Leben geschenkt hat.

Dann falten Sie die Hände und beugen Ihren Kopf bis zur Erde. Das ist die Haltung der Anbetung. Stellen Sie sich vor: Ich bin jetzt einfach vor Gott. Ich knie vor ihm, der die ganze Welt geschaffen hat. Ich muss gar nichts machen. Ich bin einfach vor ihm auf den Knien. Vielleicht ahnen Sie in dann, dass Sie gerade ganz gegenwärtig und frei sind. Sie sind einfach da.



SCENTSY CAR BAR

SCENTSY PAK

Raumdiffusor

NATÜRLICHE & ÄTHERISCHE ÖLE

elektrische Duftlampen

Scentsy
INDEPENDENT
CONSULTANT

Gabi Hofmann
Am Sportplatz 15
97618 Hohenroth
mobil: 0157/50662655
Email: gabisduftoase.scentsy@online.de
web: www.gabisduftoase.scenty.de

INFOS



www.gabisduftoase.scenty.de

**Termine der
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Bad Neustadt**



Evang.-Luth. Pfarramt, Goethestr. 13, 97616 Bad Neustadt

Gottesdienste

So	2.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst zum Erntedankgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner mit Team
So	9.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfrin. S. Ress, es singt der Gospelchor
So	9.10.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress,
So	16.10.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Kindermusical "Wir zeigen Gesicht", Pfrin. G. Ehrmann u. Team
So	23.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Prädikant Fritz Schroth
So	23.10.	10.30 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team
So	30.10.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
Mo	31.10.	19.00 Uhr	Abendgottesdienst am Reformationstag mit Lutherliedern
So	6.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfr. Kufner
So	13.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
So	13.11.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner
Mi	16.11.	19.00 Uhr	Beicht- und Abendmahlgottesdienst (Wein) am Buß- und Betttag, Dekan Dr. M. Büttner
So	20.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst am Ewigkeitssonntag, Pfrin. G. Ehrmann
So	20.11.	10.30 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team
So	27.11.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
So	4.12.	10.00 Uhr	Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner und Team, anschl. Suppenessen zu Gunsten Brot für die Welt
So	11.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein), Pfrin. G. Ehrmann
So	11.12.	11.00 Uhr	Eltern-Kind-Gottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann
So	11.12.	17.00 Uhr	Waldweihnacht in Hohenroth, Kalter Rasen
So	18.12.	09.30 Uhr	Gottesdienst, Pfrin. S. Ress
So	18.12.	11.00 Uhr	Taufgottesdienst, Pfrin. S. Ress,
Sa	24.12.	15.00 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pfrin. G. Ehrmann u. Team
Sa	24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst, Dekan Dr. M. Büttner, es singen die Kinderchöre
Sa	24.12.	18.00 Uhr	Christvesper, Dekan Dr. M. Büttner, es singt die Kantorei

Sa	24.12.	22.30 Uhr	Christmette, Pfrin. G. Ehrmann
So	25.12.	09.30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Saft), Dekan Dr. M. Büttner
Sa	31.12.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Jahresschluss (Wein), Pfrin. S. Ress

Sonntags nach dem Gottesdienst in der Christuskirche wird Kirchenkaffee im Gemeindehaus angeboten.

Veranstaltungen

Sa	1.10.	15.00 Uhr	Eltern-Kind-Gruppe für Kinder mit Down Syndrom mit Frau Anja Kolbe
Di	11.10.	18.30 Uhr	Diakonie: Asyl - Behördenbegleiter
Mi	12.10.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Mi	12.10.	19.30 Uhr	Bibelgespräch, Dekan Dr. M. Büttner
Fr	14.10.	19.00 Uhr	EBW: Jahresthema „Du bist, was du isst“ 3-Gänge- Buffet mit fränkischen Spezialitäten
Di	18.10.	18.30 Uhr	Diakonie: Asyl - Erfahrungsaustausch Deutschlehrer
Mi	19.10.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandsitzung
Di	25.10.	18.30 Uhr	Diakonie: Asyl - Koordinatorentreffen der Helferkreise
Sa	5.11.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
Di	8.11.	18.30 Uhr	Diakonie: Asyl - Stammtischparolen
Mi	9.11.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
Do	17.11.	00.00 Uhr	Das neue Gemeindeblatt liegt für die Austräger in der Christuskirche bereit.
So	20.11.	17.00 Uhr	MESSIAS Oratorium von G.F. Händel
Mo	21.11.	18.30 Uhr	Diakonie: Infoabend für pflegende Angehörige zum Thema Pflegestärkungsgesetz II
Di	22.11.	18.30 Uhr	Diakonie: Infoabend zum Asylverfahren
Mi	23.11.	19.30 Uhr	Kirchenvorstandsitzung
Di	29.11.	18.00 Uhr	Diakonie: Infoabend vom Jobcenter für die ehrenamtliche Betreuer Thema Asyl
Mi	30.11.	19.30 Uhr	Bibelgespräch, Dekan Dr. M. Büttner
Sa	3.12.	09.00 Uhr	Frauenfrühstück
So	4.12.	11.00 Uhr	Suppenessen nach dem Familiengottesdienst zu Guns- ten Brot für die Welt
Mi	14.12.	14.30 Uhr	Seniorenachmittag
So	18.12.	17.00 Uhr	Adventssingen, Lieder zum Mitsingen und Zuhören
Di	20.12.	18.30 Uhr	Weihnachtskonzert des Rhöngymnasiums
Sa	31.12.	21.30 Uhr	Silvesterkonzert

Andachten und Gottesdienste in der Kapelle der Rhön-Kreisklinik

Do	13.10.	18.30 Uhr	Andacht, Pfrin. S. Ress
So	23.10.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Ress
Do	10.11.	18.30 Uhr	Andacht, Pfr. M. Schricker
So	27.11.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Ress
Do	8.12.	18.30 Uhr	Andacht, Pfr. O. Englert
So	25.12.	09.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, Pfrin. S. Ress

Andacht und Gottesdienst werden auch in die Zimmer übertragen.

Gottesdienste in den Altenheimen

Do	13.10.	16.00 Uhr	Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
Mi	26.10.	16.00 Uhr	Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. G. Ehrmann
Do	27.10.	10.00 Uhr	BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
Do	27.10.	15.30 Uhr	Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. G. Ehrmann
Do	17.11.	10.00 Uhr	BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
Do	17.11.	16.00 Uhr	Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
Mi	23.11.	16.00 Uhr	Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. G. Ehrmann
Do	24.11.	15.30 Uhr	Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. G. Ehrmann
Mi	7.12.	16.00 Uhr	Seniorenheim Casa Reha, Pfrin. G. Ehrmann
Do	8.12.	16.00 Uhr	Stiftungs- Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann
Do	15.12.	15.30 Uhr	Seniorenheim Rhönresidenz, Pfrin. G. Ehrmann
Do	22.12.	10.00 Uhr	BRK Alten- und Pflegeheim, Pfrin. G. Ehrmann

Musik in unserer Gemeinde – Chöre: (keine Proben in den Ferien)

Minis (Kinder ab 5 Jahren bis 1. Klasse)

Donnerstags 14.30 - 15.15 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Kids (2. - 4. Klasse)

Donnerstags 15.30 - 16.30 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Teenies (ab 5. Klasse)

Donnerstags 16.45 - 17.45 Uhr * Leitung: KMD Thomas Riegler

Gospelchor „Light in the dark“

Mittwochs: 19.30 - 21.00 Uhr * Leitung: Dr. Thomas Reuß

Posaunenchor „Heilig's Blech“

Dienstags 18.15. - 19.45 Uhr * Leitung: KMD Thomas Riegler

Kantorei

Dienstags 20.00 - 22.00 Uhr * Leitung: KMD Karin Riegler

Kinder- und Jugend in unserer Gemeinde: (nicht in den Ferien)

Beach Lounge Jugendtreff

Im Gemeindehaus, Martin-Luther-Str. 2 ½

Freitags 18.00 Uhr – 22.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren* Leitung: Pfarrerin Susanne Ress

Sie erreichen das Evang.-Luth. Pfarramt unter Tel. 09771-636960

Änderungen entnehmen Sie bitte dem wöchentlichen Aushang, der Tageszeitung oder dem Wochenplan auf der Homepage der Kirchengemeinde: www.nes-evangelisch.de



Waldweihnacht

mit Pfarrerin Gerhild Ehrmann und Team

Sonntag

11. Dezember 2016

um 17 Uhr

Kalter Rasen, Hohenroth

Lieder, eine Geschichte und zum Abschluss eine
Tasse Tee oder Punsch

Dazu lädt die evang. Kirchengemeinde
Bad Neustadt

Sie alle

herzlich ein.

Handball-Dauerkarten für das Wohnheim der Lebenshilfe in Hohenroth

Der **Handball-Sport-Club Bad Neustadt** (HSC Bad Neustadt – Rhön) hat wie bereits im letzten Jahr dem **Lebenshilfe-Wohnheim in Hohenroth** einige Dauerkarten für die aktuelle **3. Bundesliga-Handballsaison 2016/2017** übergeben. Es ist ein großes Anliegen des HSC's, den Bewohnern dieser Einrichtung eine abwechslungsreiche Freizeitbeschäftigung mit attraktivem und hochklassigem Drittliga-Handball zu bieten.

An folgenden **Terminen** können im Jahr 2016 noch **Heimspiele um 19:30 Uhr** in der **Bürgermeister-Goebels-Halle in Bad Neustadt** besucht werden:

- 15.10. HSC – MSG Groß-Bierberau
- 29.10. HSC – HSC 2000 Coburg II
- 19.11. HSC – HF Springe
- 03.12. HSC – HSG Burgwedel
- 17.12. HSC – MSG Groß-Umstadt



Das Bild von der Übergabe. Einige Bewohner mit Betreuerin, Schatzmeister des HSC André Härder (Vierter von links) sowie erster Vorsitzender und Geschäftsführer des HSC Dieter Schulz (Dritter von rechts).
Foto: HSC

*Rad- und Heimatverein
„Höhenlust“ 1922 Hohenroth*



Oktoberfest

am 8. Oktober 2016 ab 18:00 Uhr

*Bei zünftiger Live-Musik werden bayerische
Spezialitäten serviert.
- ohne Voranmeldung -*



Gänseessen

am 5. November 2016 ab 18:00 Uhr

*Zur Auswahl stehen Gerichte von der Gans,
vom Wild und vom Schwein.*



*Tischreservierung bei:
Guido Kaiser, Tel: 09771/98845
- nur mit Voranmeldung -*

Preisschafkopfturnier

am 30. Dezember 2016 um 19:30 Uhr



*Wir bedanken uns -lich bei allen, die uns beim
diesjährigen Seefest tatkräftig unterstützt haben.*

Musikverein Hohenroth e.V.

Mitglied im NBMB



Dirigent: Michael Baumgart, Tel. 0160/99134373

1. Vorsitzender: Elmar Straub, Tel. 2424

2. Vorsitzender: Wilfried Fleckenstein, Tel. 3003

Kassier: Tim Bömmel, Tel. 0172/9467220

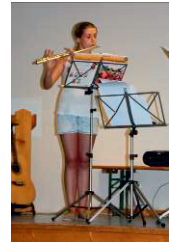
Schriftführerin: Sabine Zirkenbach, Tel. 631671

Bankverbindung: Sparkasse Bad Neustadt/S., IBAN: DE53 7935 3090 0000 4238 22

www.musikverein-hohenroth.de

Am 26. Juli fand im Musikheim die alljährliche musikalische Abendstunde der Blockflöten und Querflöten (Ausbilder Tanja Schmitt und Maria Dees) statt.

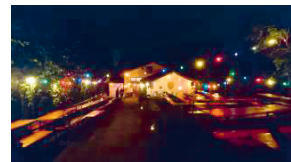
Als Gäste waren in diesem Jahr sogar zwei Waldhörner und eine Klarinette dabei. An diesen Abenden zeigten unsere Jüngsten ihren Eltern, Großeltern und Bekannten, was sie im letzten Jahr gelernt haben.



Unser traditionelles Terrassenfest war auch in diesem Jahr wieder gelungen. Der Duft von frischer Pizza ließ auch Ortsunkundige die idyllischen Terrassen hinter dem Musikheim schnell finden. Für die musikalische Unterhaltung sorgten, wie sollte es auch anders sein, Musikanten der Musikkapelle Hohenroth unter Leitung von Michael Baumgart. Natürlich gab es neben Pizza weitere kulinarische Leckerbissen und die dazu passenden Getränke.

Nach Sonnenuntergang wurde die gesamte Szenerie in eine dezente Beleuchtung getaucht und ein Lagerfeuer entfacht. Bei so viel Romantik machten sich viele der zahlreichen Gäste erst spät auf den Heimweg.

Für den gelungenen Abend möchten wir uns bei allen Gästen bedanken.



Unsere weiteren musikalischen Termine:

02.10. Standkonzert Marktplatz Bad Neustadt

09.10. Fränkischer Nachmittag an der Kirche

26.11. Jahreskonzert in der Mehrzweckhalle

06.01.2017 Kreuzbergkonzert in der Klosterkirche

Wie bewerten Rhöner die Entwicklung ihrer Heimat?

Verwaltungsstellen des UNESCO-Biosphärenreservats Rhön in Bayern, Hessen und Thüringen: Start einer Online-Umfrage zur nachhaltigen Entwicklung der Rhön und ihrer Zukunftschancen.

Im August begann eine Online-Umfrage zur nachhaltigen Entwicklung im UNESCO-Biosphärenreservat Rhön. Diese Umfrage dient zur Erstellung eines neuen Rahmenkonzepts.

Seit Juli 2016 werden parallel dazu einzelne Bürgerinnen und Bürger an öffentlichen Orten im gesamten Gebiet interviewt. Alle, die nicht auf der Straße angesprochen werden, haben jetzt die Möglichkeit, **ihre Meinung online mitzuteilen**.

Das Ausfüllen dauert zwischen 5 bis 10 Minuten und in vorgesehenen Freifeldern können die Befragten, sofern sie wünschen, ausführlicher über ihre Erfahrungen



gen und Ziele berichten. Wie die Rhönerinnen und Rhöner die Entwicklungen der letzten Jahre in ihrer Heimat bewerten und was sie sich für die Zukunft wünschen, wird dann in das neue Rahmenkonzept mit Leitbildern, Zielen und Projekten 2017 integriert werden.

Und hier ist der Link zur anonymisierten Online-Umfrage:

<https://www.soscisurvey.de/BRRhoen2016>

Wie wichtig ist Ihnen eine nachhaltige Lebensweise in der Rhön?

- sehr wichtig
- wichtig
- weniger wichtig
- gar nicht wichtig

Weiter

B.Sc. Lisa Majewski, UNESCO-Biosphärenreservat Rhön – 2016

Gewinnspiel: "Rhönwiese"-Geschenkbboxen

Mit freundlicher Unterstützung der Dachmarke Rhön GmbH haben alle volljährigen Teilnehmer(innen) zudem die Möglichkeit eine der **sechs neuen Rhönwiese Geschenkbboxen zu gewinnen!** Diese werden im Anschluss an die Befragung im November verlost werden.



Aktion „Eine Sache mehr“ - wir danken !

Hohenroth

Die Sammelaktion des Aktionskreises „Kolping für Rumänien“ der Kolpingsfamilie Stadtlauringen war ein toller Erfolg. Im **tegut Hohenroth** wurde wieder eine große Menge Lebensmittel und Hygieneartikel von den Kunden gespendet. Wir sind überwältigt von der Spendenbereitschaft. Der Aktionskreis dankt allen Spendern ganz herzlich, auch im Namen von Pater Csaba, dem Gründer und Leiter des Kinderheimes St. Franziskus in Deva und auch im Namen der vielen alten und armen Menschen in Lupeni.

Die Rumäniengruppe der Kolpingsfamilie Stadtlauringen wird die Lebensmittel mit dem Transport Mitte September direkt nach Rumänien in die entsprechenden Heime bringen.

Nochmals ganz, ganz herzlichen Dank!

Aktionskreis Kolping für Rumänien, Renate Schleyer, Stadtlauringen, Tel. 09724-1595 und Bernhilde Schöckel, Leutershausen, 09771-5151

Auto VOLL

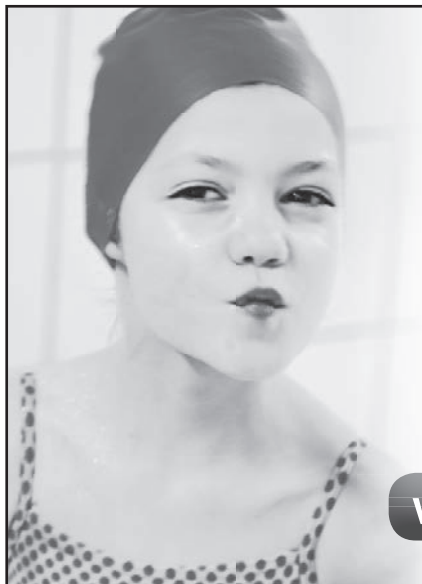
Neu- und Gebrauchtwagen · EU-Fahrzeuge

...DIE WERKSTATT FÜR ALLE

An der Bahn 9 · 97618 Niederlauer

Telefon (0 97 71) 99 51 99, (01 71) 2 85 96 09 · Telefax (0 97 71) 99 57 99

Internet: www.auto-voll.de · E-Mail: auto-voll@t-online.de



fliesenhein

Windshausen
09771-5685

www.fliesen-hein.de



“Sprungbrett in die Jugendarbeit“ – Jugendleiter- schulung 02. -04.11.2016 in Bad Königshofen

Jugendleiter fallen nicht vom Himmel !!!

Um junge Menschen ab 13 Jahren auf die Mitarbeit in Jugendgruppen, bei Aktionen und Freizeiten vorzubereiten, bieten der Kreisjugendring und die Regionalstellen für kirchliche Jugendarbeit NES + KG in den Herbstferien vom 02. – 04.11.2016 im Schulungshaus St. Michael in Bad Königshofen wieder das Seminar „Sprungbrett in die Jugendarbeit“ an.

Jugendarbeit, ein sehr allgemeiner Begriff, der aber eine ganz große Bandbreite an Aktionen abdeckt. Dazu gehört nicht nur die Sportjugend-, Ministranten -oder Pfadfinderarbeit, sondern auch ein ganze Menge anderer Gruppen und Tätigkeitsfelder wie z. B. Tutoren, Zeltlagerbetreuer oder Jugendfeuerwehrarbeit.

Die Seminarinhalte vermitteln kreative Ideen für den Einstieg in die Jugendarbeit, eine Vielfalt an Workshops mit interessanten Themen, spielerische und abenteuerliche Aktivitäten, sie erfahren Wissenswertes über die Planung und Gestaltung einer Gruppenstunde und es bleibt natürlich Zeit für jede Menge Spaß mit Gleichgesinnten

Nähere Infos und Programmablauf unter: www.kjr-rhoen-grabfeld.de -

Anmeldeschluss: 26.10.2016

Gedenkstättenfahrt nach Dachau/München

Ein Stück deutsche Geschichte erfahren

Vom 04.11.16 bis 06.11.16 veranstalten wir eine Fahrt zu einer der größten Mahn- und Gedenkstätten Deutschlands – dem Konzentrationslager Dachau.

Auf dieser Fahrt werden wir uns aktiv mit dem Thema „Zweiter Weltkrieg“ und Holocaust auseinandersetzen. **Mitfahren können Jugendliche und Erwachsene im Alter von 16 bis 26 Jahren. Kosten hierfür: 55 €**

Infos und Anmeldung über

Jugendwerk der AWO, Kantstr. 42a, 97074 Würzburg,
Tel.: 0931 29938-264 oder im Internet unter: www.awo-jw.de

Kosmetik von Kopf bis Fuß

Meine Leistungen:

med. Fußpflege
French - Pediküre
ausgefallenes Nageldesign
Paraffinbad
Druckentlastung
Hühneraugentfernung

Basis Gesichtsbehandlung:

inkl. Augenbrauenkorrektur
Wimpern färben

Massage

Gesicht-, Hals-, Dekollete



**Kosmetik +
med. Fußpflegerin:
Sabine Penzkofer
Tel. 09771/4173
Am Geisberg 2
97618 Leutershausen**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

**Kurzzeit-
pflege
möglich**

CASA REHA Seniorenpflegeheim
»Am Kurpark«



**Auf den ersten Blick ein Haus.
Auf den zweiten Blick ein Zuhause.**

Liebevolle Pflege und Betreuung – bei uns kein Wunsch, sondern Wirklichkeit. Besuchen Sie uns. Wir freuen uns auf Sie.

- ♥ Bevorzugte Lage direkt im Kurviertel von Bad Neustadt
- ♥ Komfortable Einzelzimmer mit Balkon und Rhönblick
- ♥ Zahlreiche Freizeit- und Therapieangebote

CASA REHA Seniorenpflegeheim »Am Kurpark«
Waldweg 2 • 97616 Bad Neustadt
Tel.: 09771/6364-0 • www.casa-reha.de/kurpark

Seniorenratgeber

Der Seniorenratgeber des Landkreises Rhön-Grabfeld bietet Informationen für die Bereiche

- Aktiv und fit im Alter
- Finanzielle Hilfen und Vergünstigungen
- Beratung und Hilfe
- Entlastungsangebote
- Wohnen im Alter
- Hilfen bei Pflegebedürftigkeit
- Vorsorge für das Alter (Betreuung, Testament etc.)
- Hinweise zu Hospizangeboten und für den Trauerfall

Als pdf-Datei steht der Ratgeber in Kürze auf der Internetseite des Landkreises unter www.rhoen-grabfeld.de zur Verfügung. Sie können den Ratgeber auch telefonisch beim Pflegestützpunkt unter Tel. 94-129 oder per mail pflgestuetzpunkt@rhoen-grabfeld.de anfordern.

Pflegestützpunkt Rhön-Grabfeld

Herzliche Einladung zur Informationsveranstaltung „Vorsorge & Pflege“

Am **06.10.2016** findet anlässlich des 5-jährigen Jubiläums des Pflegestützpunktes Rhön-Grabfeld eine kostenfreie Informationsveranstaltung zu „Vorsorge & Pflege“ im **Bildhäuser Hof in Bad Neustadt** statt.

An diesem Tag bleibt der Pflegestützpunkt geschlossen.

Den Programmflyer finden Sie unter:

<http://www.lkrhoengrabfeld.rhoen-saale.net/internet/index.php?page=15775>

Juli 2016

Filme für Senioren – Landesmediendienste starten Seniorenfilmprojekt



FilmBildung
Seniorenfilm

Jede Generation hat ihre Themen, ihre Filme. Für die Jahrgänge 66plus haben die Landesmediendienste Bayern jetzt das Seniorenfilmprojekt ins Leben gerufen.

Ein gemeinsamer Filmnachmittag oder -abend ist bereichernder, als alleine vor dem Fernseher zu sitzen. Wenn sich ein Filmgespräch in kleiner oder größerer Runde anschließt, kommt man schnell zu den Fragen des Lebens; aktuelle Themen werden gemeinsam vertieft. Durch Filme können auch Erinnerungen wach werden, die eine Generation verbinden. Ein Austausch über das, was andere ebenfalls beschäftigt, wird angeregt, Freude und Spaß mit unterhaltsamen Filmen und geistreichen Einfällen im Filmgespräch gehören dazu.

„Mit dem Seniorenfilmprojekt möchten wir möglichst viele Seniorenkreise, Seniorenzentren, Wohnheime, Begegnungstreffs, Vereine und Verbände in Bayern dazu ermutigen, Filmvorführungen und Filmgespräche zu veranstalten“, erklärt Gerhard Engel, Vorsitzender der Landesmediendienste Bayern e.V. „Senioren wollen sich mit Filmen niveauvoll unterhalten lassen, sie sind interessiert an bereichernden Informationen und erinnern sich auch gerne an vergangene Ereignisse oder historische Begebenheiten, die sie selbst miterlebt haben. Dies alles haben wir bei unserer Filmauswahl für diese Zielgruppe der Älteren mitberücksichtigt“, so Engel.

Daraus ist die kleine **Publikation „FilmBildung: Seniorenfilm“** entstanden, in der die Landesmediendienste über 100 Filme unterschiedlichster Genres und Themen vorstellen, die speziell auf die Freizeit- und Bildungsarbeit im Seniorenbereich zugeschnitten sind. Die Publikation ist kostenlos erhältlich und kann als Druckexemplar wie auch als PDF-Datei bei den Landesmediendiensten bestellt werden.

Wer in der Seniorenarbeit aktiv ist und diese Filme einsetzen möchte, erhält sie bei den Landesmediendiensten Bayern **während der Projektlaufzeit 2016 kostenfrei** – Beratung inklusive.

Für einen kleinen Beitrag bieten die Landesmediendienste darüber hinaus bayernweit die **Moderation von Filmgesprächen für Senioren** sowie bei Bedarf auch ganze Filmworkshops zu gewünschten Themen vor Ort an.

Das Seniorenfilmprojekt wird durch das Bayerische Staatsministerium für Arbeit und Soziales, Familie und Integration gefördert.

Direkter Kontakt für Rückfragen: Gerhard Engel, mobil 0170 / 455 33 86

Gute Filme für gute Bildung! Der Verein Landesmediendienste Bayern e.V. ist Bayerns einziger unabhängiger gemeinnütziger Anbieter für Filme in der Bildungsarbeit. Mit unseren Medien – inklusive öffentlicher Vorführrechte für Informations- und Bildungsarbeit – unterstützen wir die Vermittlung von Themen zu politischer Bildung und Geschichte, Umweltbildung, Persönlichkeitsbildung, zu sozialen, wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Themen und vielen weiteren Sachgebieten.

Zur freien Auswertung, Belegexemplar erbeten.

Landesmediendienste Bayern e.V. Dietlindenstr. 18 • 80802 München info@landesmediendienste-bayern.de www.landesmediendienste-bayern.de	Verleih & Beratung MediaStreaming/Video on Demand Verkauf & Lizenzvermittlung www.mediendienste.info	Weitere Informationen Fon: 0 89.38 16 09 – 0 Fax: 0 89.39 43 49 info@landesmediendienste-bayern.de
---	--	--

Frau & Beruf mit Schwung ins Berufsleben

Servicestelle Frau & Beruf

Hauptsitz: Sieboldstraße 7

97688 Bad Kissingen

Tel. 0971/72 36 204, Fax 0971/72 36 111, mail: beratung@rsg-bad-kissingen.de

Internet: <http://www.frauundberuf-rsg.de/>

Workshops im Herbst 2016 für Frauen in Bad Kissingen & Rhön-Grabfeld

Abendveranstaltungen:

Gehalts- und Entwicklungsgespräche führen

Termin:

Donnerstag, 06.10.2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr, Dozentin: Katrin Schmitt

Veränderungen erfordern neue Wege

Termin:

Dienstag, 29.11.2016 von 18.00 bis 21.00 Uhr, Dozentin: Katrin Schmitt

Ganztagesworkshop

Das Spiel mit dem Status – sich im Gespräch bewusst positionieren

Termin:

Donnerstag, 24.11.2016 von 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Dozentin: Katrin Schmitt

Die Teilnahme an Abendveranstaltungen ist kostenfrei. Die Teilnahme an dem Ganztagesworkshop kostet 25 €. Achtung: begrenzte Teilnehmerzahl.

Coaching-Gruppe Herbst 2016 in Bad Kissingen

Beruflicher Umbruch

Wer bin ich? – Was kann ich? – Was will ich?

Termine und Inhalt s. <http://www.frauundberuf-rsg.de/>

Picker-Seite der Gemeinde Hohenroth



Ab sofort stellen wir für unsere Bürger diese Pickerseite in der ORTSSCHELLE zur Verfügung. Hier können Kleinanzeigen veröffentlicht werden.

Schicken Sie Ihren Anzeigenwunsch per Mail an:
ortsschelle@web.de

oder schriftlich an:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Str. 11, 97618 Hohenroth-Windshausen
Heike Kaiser, Raiffeisenstraße 14, 97618 Hohenroth

immer rechtzeitig zum Redaktionsschluss:

01. Sept. 2016, 01. Dez. 2016, 01. März 2017, 01. Juni 2017

Vergessen Sie nicht Kontaktdaten anzugeben, z.B. TelNr., FaxNr., HandyNr., Mailadresse oder Anschrift. Die von Ihnen mitgeteilten Kontaktdaten werden dann mit Ihrer Kleinanzeige veröffentlicht.

Eine Kleinanzeige kostet einmalig je Ausgabe 5,00 €

Bitte überweisen Sie den Betrag auf d. Konto d. Gemeinde Hohenroth
Sparkasse Bad Neustadt IBAN DE37 7935 3090 0000 0303 87 oder
Volksbank Raiffeisenbank IBAN DE51 7906 9165 0006 4100 22
Rhön-Grabfeld

Sehr schöne 3 Zimmer Wohnung
ca. 90 qm, mit Einbauküche,
Balkon mit wunderbarem Rhönblick,
Garage, Kellerabteil in Hohenroth
zu vermieten
Miete 550 Euro und Nebenkosten
Kontakt: 0171 / 3880334

Termine 2016 – Gemeinde Hohenroth mit Ortsteilen

Oktober

8. Oktober	Oktoberfest mit Livemusik	Rad- und Heimatverein Hohenroth 18.00Uhr – Seeheim
9. Oktober	Fränkischer Nachmittag	Pfarrgemeinde Hohenroth 13.00Uhr – Am Bürgerhaus
16. Oktober	Kinderflohmarkt	Gruppe Miteinander e.V. 13.00Uhr – Sporth. Leutershausen
15. Oktober	Kesselfleischessen	DJK Leutershausen 17.30Uhr – Sportheim
23. Oktober	Suppenessen	Pfarrgemeinde Hohenroth 11.15Uhr – Bürgerhaus

November

5. November	Gänseessen	Rad- und Heimatverein Hohenroth 18.00Uhr – Seeheim
13. November	Volkstrauertag – Feier nach dem Gedenkgottesdienst	Leutershausen 9.15 Uhr – An der Kirche
13. November	Kirchweihfest	Pfarrgemeinde Leutershausen 14.00Uhr – Pfarrheim
13. November	Adventsbasar	Gruppe Miteinander e.V. 14.00Uhr – Gemeinschaftshaus WH
20. November	Terminabsprache der Vereine	Gemeinde Hohenroth 11.15Uhr – Bürgerhaus im OG
24. November	Frauenfrühstück	Pfarrgemeinde Hohenroth 8.45Uhr – Bürgerhaus
26. November	Jahreskonzert	Musikverein Hohenroth 19.30Uhr – Mehrzweckhalle

Dezember

6./8./13./16.	Dorfmeisterschaften	Schützenverein Hohenroth 19.30Uhr – Bürgerhaus
Dezember		
3. Dezember	Weihnachtsfeier	Frauenbund Hohenroth 14.00Uhr – Bürgerhaus unten!
3. Dezember	Weihnachtsbasar mit Weihnachtsbaumverkauf	Lebenshilfe Rhön-Grabfeld 15.00Uhr – Herberthof LH
4. Dezember	Weihnachtsfeier	VDK Hohenroth 14.00Uhr – Bürgerhaus
10. und	Weihnachtsmarkt	Örtl. Verein und Gruppierungen
11. Dezember		Rund um die Kirche Hohenroth
11. Dezember	Adventssingen	Katholischer Kirchenchor 14.00Uhr – Kirche HR

11. Dezember	Kirchenkonzert	Musikverein Windshausen 18.00Uhr – Kirche WH
16. Dezember	Seniorenadvent	Pfarrgemeinde Hohenroth 14.00Uhr – Bürgerhaus
17. Dezember	Weihnachtsfeier	DJK Windshausen 18.30Uhr – Sportheim
17. Dezember	Weihnachtsfeier	FSV Hohenroth 19.00Uhr – Sportheim
26. Dezember	Weihnachtsfeier	DJK Leutershausen 19.00Uhr – Sportheim
28. Dezember	Weihnachtsfeier	Musikverein Hohenroth 18.30Uhr – Musikheim
30. Dezember	Preisschafkopf	Rad- und Heimatverein Hohenroth 19.30Uhr – Seeheim

Die vorstehenden Termine wurden in einer gemeinsamen Sitzung der Vereine unserer Gemeinde festgelegt und sind somit „geschützt“. Weitere Veranstaltungen an den bereits „belegten Terminen“ werden von der Gemeinde nicht genehmigt. Das heißt, dass die Verwaltung für diese Veranstaltung keine Ausschankgenehmigung erteilen wird!

Ski- und Snowboardcamp für Jugendliche

Die **Jugendbildungsstätte Volkersberg** lädt in den Faschingsferien vom 25.2 - 4.3.2017 Jugendliche im Alter von 14 - 17 Jahren zu einer Ski- und Snowboardfreizeit in Österreichs größten Skigebiet Saalbach-Hinterglemm ein. Die Unterkunft ist auf einer Berghütte inmitten des Skigebietes. Hier kann man ohne Skibus ans Anstehen an der Gondel direkt vom Frühstück auf die Piste starten. Mit unterschiedlichen Pisten und mehreren Funparks kommt jeder auf seine Kosten. Der Bus fährt ab Bad Brückenau und ab Würzburg. Teilnahmevoraussetzung sind Grundkenntnisse im Skifahren oder Snowboarden. Im Vorfeld wird ein 2tägiges Kennenlern- und Vorbereitungstreffen mit Hochseilgartenklettern auf dem Volkersberg angeboten.

Nähere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung: www.volkersberg.de
Telefon 09741/913200, E-Mail info@volkersberg.de.

Termine Entsorgung

Problemmüllsammlung:

Hohenroth, Bauhof am 31.10.2016 von 16.30 – 17.00 Uhr

Leutershausen, Bushaltestelle, 07.11.2016 von 16.30 – 17.00 Uhr

Restmüllabfuhr / Biotonne / Gelber Sack:

Am 11.10., 25.10., 08.11., 22.11., 06.12. und 20.12.2016

Ausgabestelle für Gelbe Säcke: Tegut, Hohenroth

Papiersammlung - Papiertonne

Für alle Ortsteile am 25.10., 22.11. und 20.12.2016

Sperrmüll

Entsorgung nach **Terminvereinbarung**

Anmeldung unter Tel. 09771 688482-0, **Mo-Fr 8.00 – 12.30 Uhr**

oder per mail an: abfallwirtschaft@rhoen-grabfeld.de

Kühlschränke und Gefriertruhen

Kostenlose Abholung nach Terminvereinbarung Tel. 09761/6729,

Mo – Fr 9.00 – 12.00 Uhr oder kostenlose Abgabe an den

Wertstoffhöfen im Landkreis (z.B. Brendlorenzen, Am Aspen 1)

Bauschutt

Mineralischer Bauschutt – Deponie des Zweckverbandes (bei Fa. Steinbach, Salz),
Tel. 68877-245 (Deponieklasse 0), bei Rückfragen zur Bauschuttentsorgung hilft
ihnen die Verwaltungsgemeinschaft unter Tel. 61 60 20 gerne weiter

weitere Infos:

Wertstoffzentrum, Am Aspen 1, Bad Neustadt

Tel. 09771 63690-0, Öffnungszeiten: Di-Fr 13.00 – 17.00 Uhr

Samstag s. Wertstoff- und Abfallkalender 2016 – Bad Neustadt (Problemmüll)

Beratung Kunden

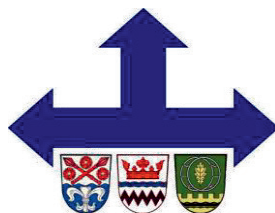
Tel. 09771 63690-11 /-19 u. www.abfallinfo-rhoen-grabfeld.de

Blutspendetermine

s. örtliche Presse oder im Internet unter www.spende-blut.com oder
gebührenfreie Hotline 08 00/11 94 911

Bauhofgemeinschaft

Hohenroth - Salz - Schönau a. d. Brend



Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

und von

12:45 Uhr - 16:15 Uhr

Freitag

07:00 Uhr - 12:00 Uhr

Kontakt:

Bauhofgemeinschaft

Hohenroth - Salz - Schönau a.d. Brend

Hinterm Dorf 7

97618 Hohenroth

Telefon: 09771 / 994109

Telefax: 09771 / 6354686

E-Mail: mail@baug-hohenroth.de

Bauhofleiter: Herr Thorsten Griebel

E-Mail: thorsten.griebel@baug-hohenroth.de

Mobil: 0176 / 30090130

Rufbereitschaft Wasserversorgung

Telefon: 09771 / 6354750

(Außerhalb d. Bürozeiten Bauhofgemeinschaft)

Die Bauhofgemeinschaft ist unter anderem zuständig für

- Spiel- und Bolzplätze
- Straßen-, Geh- u. Radwege Plätze
- Straßenbeleuchtung
- Bauwasser- / Bauanschlüsse
- Öffentliche Gebäude
- Naturschutz- u. Landschaftspflege
- Abfallbeseitigung
- Sportanlagen
- Wasserversorgung
- Abwasserbeseitigung
- Wirtschaftswege
- Gemeindewald
- Wasserläufe
- Grünanlagen
- Friedhöfe
- Schulen
- Kindergärten
- Winterdienst



Reservierungen, Vermietungen und Entgelte

die Gemeinde Hohenroth stellt für ihre Bürger verschiedene Räumlichkeiten und Mehrweggeschirr zur Nutzung für private Feiern und zu sonstigen Anlässen gegen Entgelt zur Verfügung.

Ab 01.07.2016 gelten folgende Gebühren:

Räumlichkeiten:

Kegelbahn Hohenroth 10,00 € / Bahn

Bürgerhaus Hohenroth 120,00 € / Tag
. 70,00 € ½Tag

**Gemeinschaftshaus
Windshausen** 40,00 € / Tag

Kontakt / Reservierung:



Karl-Heinz Braungart, Tel.: 635810

Bgm. Georg Straub, Tel.: 2044
oder 0176 30090150

Felix Arnold, Salzforststr. 30
Windshausen, Tel.: 98311

Mehrweggeschirr:

Leihgebühr bis zu 100 Teile 20,00 € pauschal

Leihgebühr ab 100 Teile 30,00 € pauschal

(Für fehlende oder beschädigte Teile wird eine Pauschale von 2,50 € / Teil zusätzlich berechnet)

Albin Dresch, Hauptstraße 9

Hohenroth, Tel.: 98427



Gemeinde Hohenroth
Wer, Wann, Wo?
Amtsstunden des Bürgermeisters



	Rathaus Hohenroth	Dienstzimmer Leutershausen (Alte Schule)	Dienstzimmer Windhausen (Gemeinschaftshaus)
TelNr.:	2044	8503	5609
Montag	17:00 - 18:30 Uhr		
Donnerstag	17:00 - 17:30 Uhr	17:45 - 18:15 Uhr	18:30 - 19:00Uhr

Bürgermeister Tel.: 2044, mobil: 0176 300 901 50, Fax: 5467
 Mail: buergemeister@hohenroth.de

Haus für Kinder **Hohenroth:** 2879 Fax: 630390
Windhausen: 8431 Fax: 6305388
 Mail: haus-fuer-kinder@hohenroth.de

Edmund-Grom-Volksschule Tel. 635810 Fax: 6358129
 Mail: buero@vs-hohenroth.de

Irena-Sendler-Schule Tel.: 636010 Fax: 63601207
 Mail: info@sfz-hohenroth.de



Bauhofgemeinschaft Tel.: 99 41 09

Bauhofleiter T. Griebel mobil: 0176 30 09 01 30

Wassermeister Vähröder mobil: 0160 90 61 87 33



Verwaltungsgemeinschaft

Bad Neustadt a. d. Saale

Fax: 6160-66

Mail mail@bad-neustadt-vgem.de
 Internet www.bad-neustadt-vgem.de

Bürgerbüro: Tel.: 61 60 70

Öffnungszeiten: **Montag u. Dienstag** 08:00 bis 16:30 Uhr
Mittwoch u. Freitag 08:00 bis 12:30 Uhr
Donnerstag 08:00 bis 17:30 Uhr

Verwaltung: Tel.: 61 60 0

Öffnungszeiten: **Montag bis Freitag** 08:00 bis 12:30 Uhr
Dienstag 14:00 bis 16:30 Uhr
Donnerstag 14:00 bis 17:30 Uhr

Die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a.d. Saale können sich in allen Angelegenheiten der Rentenversicherung, z. B.

- Rentenantragstellung
- Kontenklärungsverfahren
- Beratungen usw.



an das **Renten- und Sozialamt der VG** wenden.

**Termine können unter Tel. 6160-13 oder -14,
Herr Schaupp, Herr Büttner vereinbart werden**

Das Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich am Anfang der Monate

Januar, April, Juli und Oktober

Es wird **kostenlos** in Hohenroth verteilt und ist veröffentlicht unter
www.hohenroth.de

Herausgeber: **Gemeinde Hohenroth**

Redaktion: **Heike Kaiser – Erwin Kruczek**

Herstellung: kraus print u. media GmbH&Co.KG, Wülfershausen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1. Dezember 2016

Redaktionsanschrift:

Erwin Kruczek, Ebersbacher Straße 11, Windshausen, Tel. 97249

Heike Kaiser, Raiffeisenstraße 14, Hohenroth, Tel. 1646

mail: ortsschelle@web.de

WELTSPARWOCHE

Unsere Filiale in Hohenroth ist für Dich am Dienstag, 11.10.2016,
von 8:30 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 16:00 Uhr geöffnet.



Wimmelbuch
„Auf dem Bauernhof“



Touchpen-Kugelschreiber
in fünf verschiedenen Farben



Spiel „Ligretto“
in vier verschiedenen Ausführungen



Leuchtstab in drei coolen Farben

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Komm in der Weltsparwoche mit Deiner Spardose vorbei und such Dir eines der vier Geschenke aus. Zusätzlich kannst Du als VR-MeinClub-Mitglied zwischen einer Eintrittskarte zur Sparwochendisco in Bad Neustadt am 4. November 2016 oder einem Gutschein für einen Schwimmbadbesuch in Deiner Nähe wählen. Nähere Informationen in Deiner Filiale oder unter www.vr-bank-rg.de.

Volksbank Raiffeisenbank
Rhön-Grabfeld eG



IHR BERATER IN GESUNDHEITSFragen


Apotheke in Hohenroth
Heike Illig

Hohenroth, Jahnstr. 1 ☎ 09771/1697 📠 09771/2602

Montag, Dienstag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Mittwoch	8:00 Uhr - 15:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	8:00 Uhr - 18:00 Uhr
Samstag	9:00 Uhr - 13:00 Uhr

Angebote Oktober - Dezember 2016

Grippostad C

Hartkapseln 24 Stück

~~UVP 11,97 €~~ **6,95€**



H&S Tee
versch. Sorten
20 Btl.

~~UVP 3,85 €~~ **2,30 €**



ACCU-CHEK
Aviva 50
Teststreifen

~~UVP 27,99 €~~ **24,99€**

